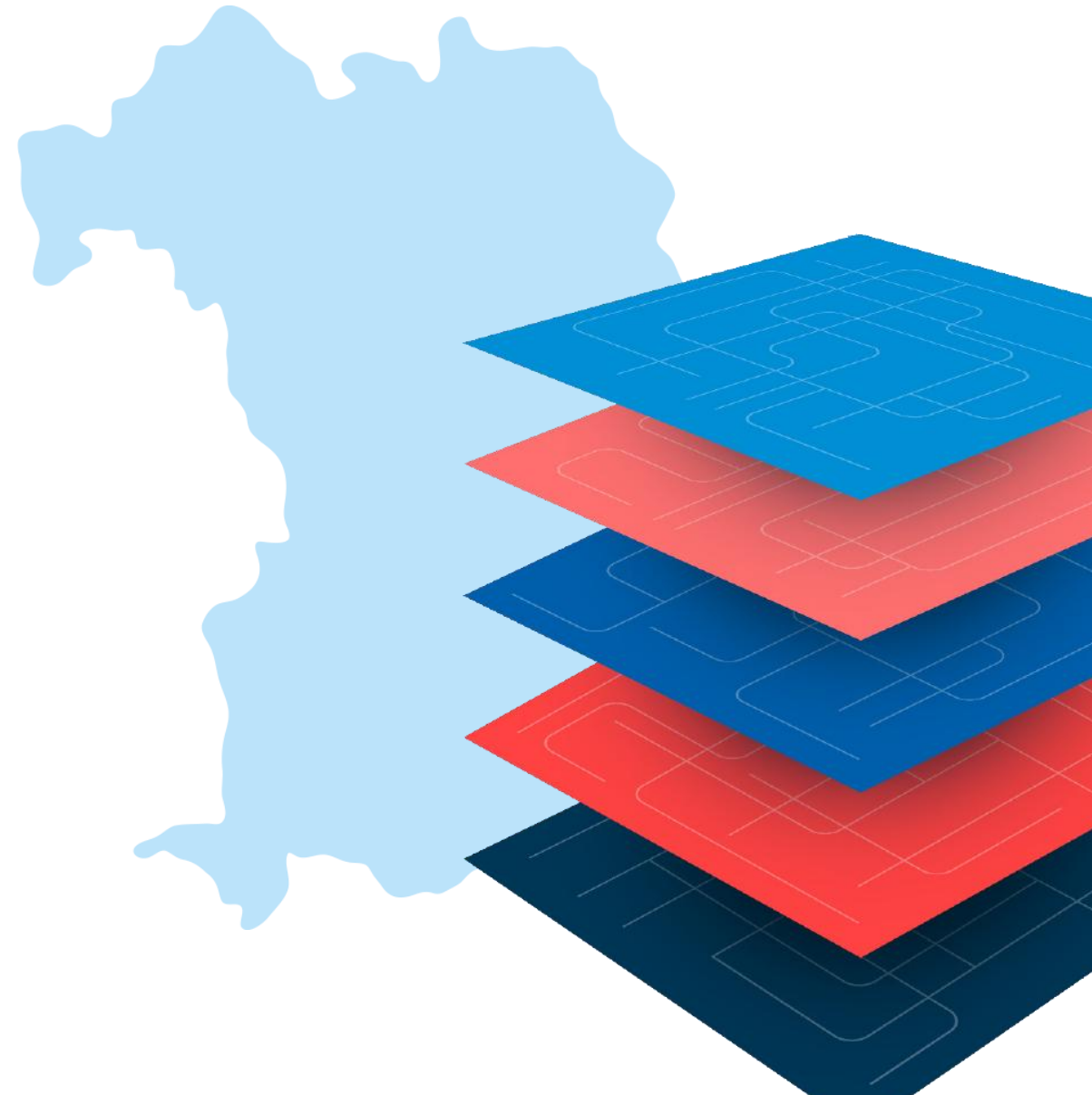




DIPLANUNG

BAYERN PLANT DIGITAL –
EINFACH, SICHER, EFFIZIENT!





RECHTLICHE EINFÜHRUNG XPLANUNG UND DIPLANUNG

Sabine Kaminski

Baudirektorin
Referat 26

LEBEN.
BAUEN.
BEWEGEN.



WAS IST XPLANUNG?

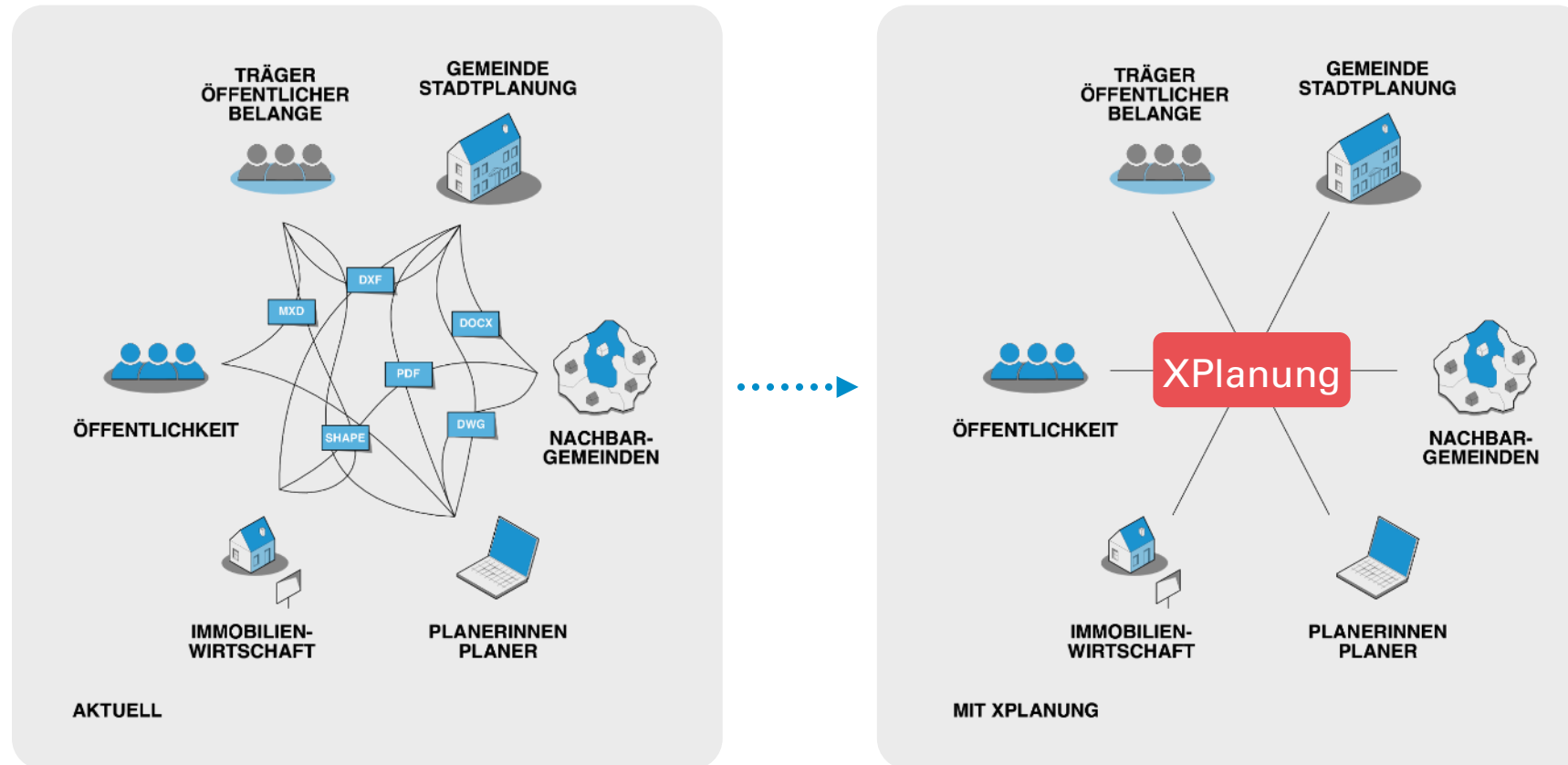
XPlanung ist ein **Datenstandard**, der als eine einheitliche Sprache die Inhalte von räumlichen Planwerken der Verwaltung abbildet.

XPlanung ist keine Softwareanwendung.

XPlanung ersetzt kein rechtsverbindliches Plandokument.

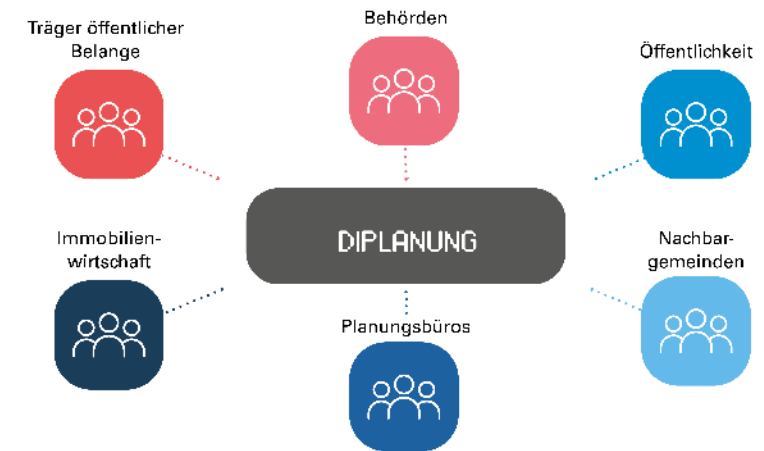
XPlanung ersetzt oder ändert keine gesetzlichen Vorschriften wie z.B. das Baugesetzbuch oder die Planzeichenverordnung.

WARUM XPLANUNG?



WAS IST DIPLANUNG?

- **Digitale Plattform zur Abbildung von Planungen, Durchführung von Planungsverfahren und Beteiligungsprozessen.**
- Nutzung des einheitlichen Datenstandards XPlanung für verlustfreien Austausch zwischen allen Beteiligten.
- Transparente und detaillierte Darstellung von Planungsprozessen.
- Steigert die Effizienz, Geschwindigkeit und Nachhaltigkeit kommunaler und staatlicher Planungen.





RECHTSGRUNDLAGEN





RECHTSGRUNDLAGEN



VERFASSUNGSRECHT



- **Art. 91c GG** als Grundlage für die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in der IT.
 - Abs. 2: Bund und Länder können auf Grund von **Vereinbarungen** die für die Kommunikation zwischen ihren informationstechnischen Systemen notwendigen **Standards** und Sicherheitsanforderungen festlegen. [→ **IT-Staatsvertrag**]
 - Abs. 5: Der übergreifende informationstechnische Zugang zu den Verwaltungsleistungen von Bund und Ländern wird durch **Bundesgesetz** mit Zustimmung des Bundesrates geregelt. [→ **Onlinezugangsgesetz des Bundes**]



RECHTSGRUNDLAGEN



IT-STAAATSVERTRAG UND IT-PLANUNGSRAT



- Der von Bund und Ländern geschlossene **IT-Staatsvertrag** bildet die **rechtliche Grundlage für die Arbeit des IT-Planungsrats**.
- Als zentrales **politisches Steuerungsgremium** zwischen Bund und Ländern fördert und entwickelt der IT-Planungsrat gemeinsame nutzungsorientierte IT-Lösungen für eine effiziente und sichere digitale Verwaltung in Deutschland.
- Durch seine **Beschlüsse** erhalten Bund, Länder und Kommunen außerdem eine verbindliche, rechtsichere Grundlage für die erfolgreiche Digitalisierung.



RECHTSGRUNDLAGEN





BESCHLUSS 2017/37 DES IT-PLANUNGSRATS



- Der IT-Planungsrat nimmt das vorgelegte Finanzierungskonzept für den Betrieb der Standards XBau und XPlanung vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bauministerkonferenz zur Kenntnis.
- Unter Bezug auf § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Vertrags über die Errichtung des IT- Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologie in den Verwaltungen von Bund und Ländern (IT-Staatsvertrag) **beschließt der IT-Planungsrat die verbindliche Anwendung der Standards XBau und XPlanung für den Bedarf „Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich“.**



RECHTSGRUNDLAGEN





BAYERISCHES DIGITALGESETZ (BayDiG)



- Art. 51 Abs. 2 BayDiG: Vom IT-Planungsrat beschlossene IT-Interoperabilitäts- oder IT-Sicherheitsstandards gelten für den Freistaat Bayern, die Gemeindeverbände und Gemeinden und die sonstigen der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts.



RECHTSGRUNDLAGEN





ONLINEZUGANGSGESETZ (OZG)



- „OZG 2.0“ seit 23.07.2024 in Kraft.
- § 1a OZG: Verpflichtung, Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten.
- Relevante Verwaltungsleistungen:
**„Beteiligungsverfahren nach dem Baugesetzbuch, dem Raumordnungsgesetz und in der Planfeststellung“ und
„Einstellen von raumbezogenen Planwerken in das Internet“.**



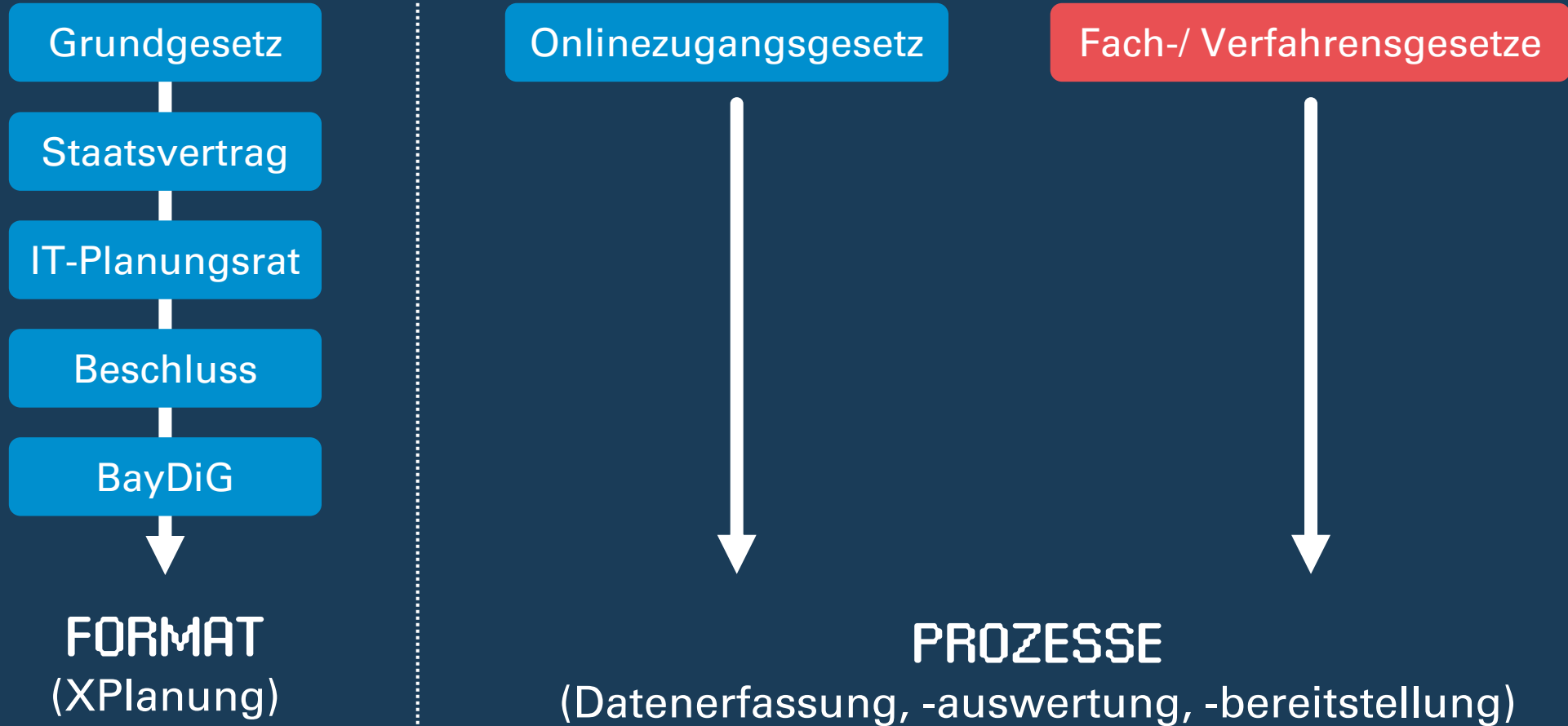
ONLINEZUGANGSGESETZ (OZG)



- § 1 OZG: Gilt für Bund und Länder, einschließlich Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige der Aufsicht des Landes unterstehende juristische Personen des öffentlichen Rechts.
- Mit OZG 2.0 soll nun Ende-zu-Ende-Digitalisierung (d. h. des gesamten Prozesses von Antragstellung, Bearbeitung, bis zu Verbescheidung) stärker forciert werden.



RECHTSGRUNDLAGEN



BAUGESETZBUCH (BAUGB)



BauGB-Novelle und Digitalisierungsrecht – Aktueller Stand

- BauGB-Novelle („Gesetz zur Stärkung der integrierten Stadtentwicklung“)
 - Kabinettsbeschluss vom 04.09.2024 – noch nicht in Kraft (Regierungswechsel)
- Pflichten zur Digitalisierung im Bauleitplanverfahren (BauGB-E)
 - § 1a Abs. 3: XPlanung-Standard verbindlich für Planunterlagen.
 - §§ 6a, 10a BauGB-E: Veröffentlichung über zentrales Internetportal des Landes verpflichtend.
 - § 4a Abs. 6: Vorgaben des IT-Planungsrats & OZG sind verbindlich, sofern einschlägig.
 - § 3 Abs. 2 S. 5: Öffentlichkeitsbeteiligung online über Landesportal.
 - § 4 Abs. 2: Behördenbeteiligung vollständig elektronisch (inkl. Stellungnahmen).
 - §§ 6a, 10a Abs. 2: Flächennutzungs- und Bebauungspläne mit Begründung/Erklärung online.

BAUGESETZBUCH (BAUGB)



DiPlan-Portal und DiPlan-Beteiligung: Verpflichtende Landeslösungen

Rechtsgrundlage: BauGB, OZG, IT-Planungsrat i.V.m. BayDiG

DiPlan Beteiligung: Für Veröffentlichung gem. § 3 BauGB und Behördenbeteiligung § 4 BauGB.

DiPlan Portal: Für digitale Bereitstellung wirksamer/in Kraft getretener Pläne gem. §§ 6a, 10a.

Verbindlichkeit: Nutzung von DiPlan Portal ab 31.10.2026 verpflichtend (BMS vom 05.05.2025).

Folgen für Kommunen und Beteiligte:

- **Öffentlichkeit:** Beteiligungsunterlagen müssen gem. § 3 Abs. 2 BauGB über DiPlan Beteiligung zugänglich gemacht werden.
- **Planwerke:** Wirksame Flächennutzungs- & Bebauungspläne (inkl. Begründung) online über DiPlan Portal.
- **Behördenbeteiligung staatliche Behörden:** Die Nutzung von DiPlan Beteiligung ist verbindlich.
- **Sonstige Träger öffentlicher Belange:** Nutzung dringend empfohlen (medienbruchfreie Anbindung).
Bestehende Portallösungen sind zulässig, wenn **an Plattform DiPlanung angebunden**.



DIPLANUNG UND SEINE KOMPONENTEN

Marcel Kühner

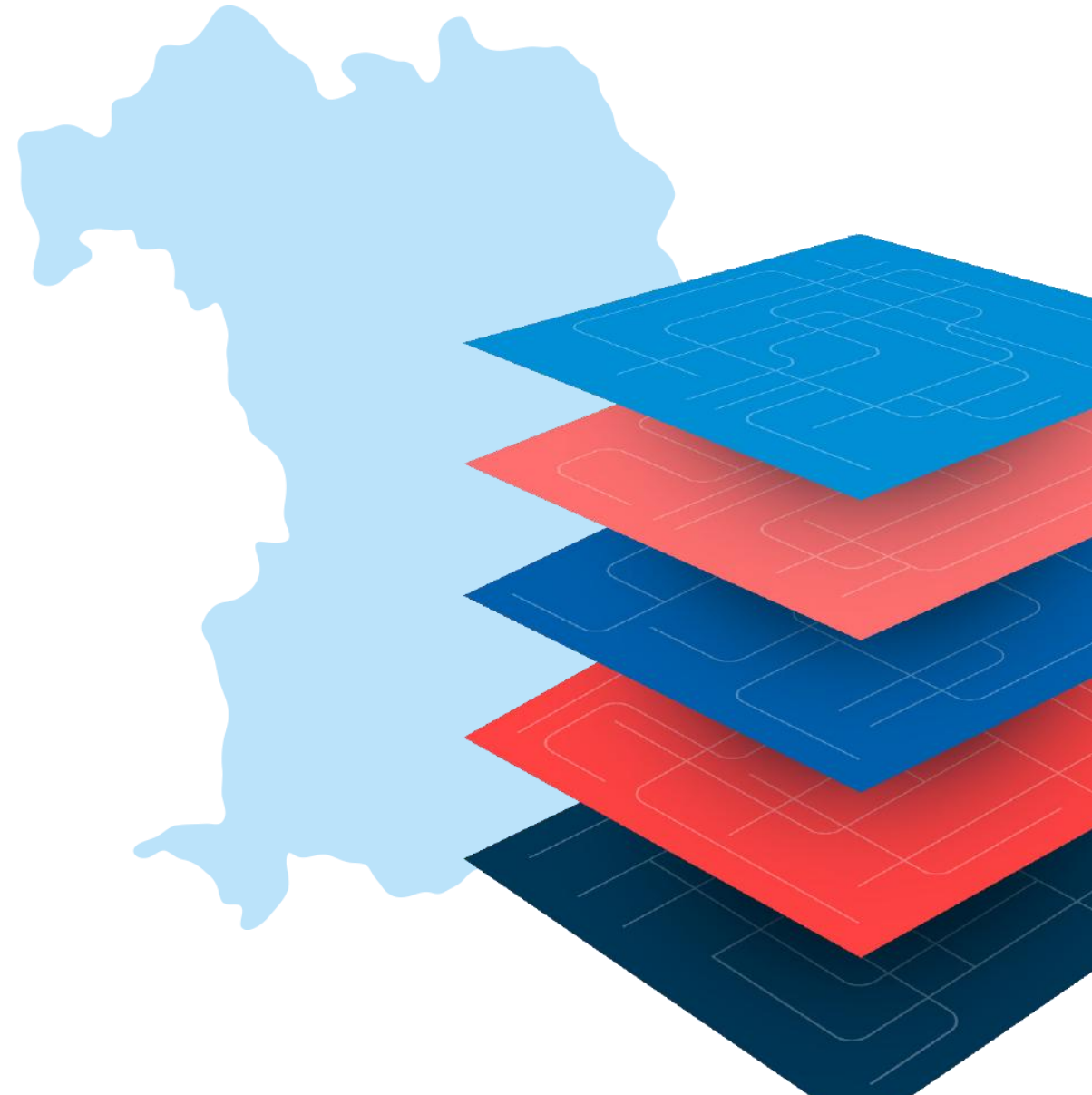
Baudirektor
Referat 26

LEBEN.
BAUEN.
BEWEGEN.



DIPLANUNG

BAYERN PLANT DIGITAL –
EINFACH, SICHER, EFFIZIENT!





DIPLANUNG VOR ORT- EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

- 1 Digitale Planungsplattform –
Anforderungen und Ziele
- 2 Vorstellung DiPlanung –
Vorschau der Komponenten
- 3 Nutzerkonten –
Rechte und Rollen
- 4 Vorstellung des
Anmeldeprozesses
- 5 Rollout und
weitere Schritte
- 6 Datentransformation





DiPLANUNG (DIGITALE PLANUNGSPLATTFORM)

XPLANUNG

**Datenaustauschstandard
Xplanung (Beschluss
2037/17 IT-Planungsrat)**

Federführung: StMB

Anwendungsbereiche:
BauGB, Landesentwicklung
und Landschaftsplanung

Zukünftig: Breitbandausbau
Planfeststellung

DiPLANUNG

**Nachnutzung EfA Lösung
„Bürgerbeteiligung und
Information“ (OZG)**

Federführung: StMB/StMWi,
Koordination StMB

Anwendungsbereiche:
BauGB, Landesentwicklung
und Planfeststellung

Zukünftig: Verfahren nach
BlmSchG

LANDESPORTAL

**Bereitstellung zentr.
Landesportal für die
Bauleitplanung**

Federführung: StMB

Anwendungsbereiche:
BauGB

Zukünftig:
[]

DIPLANUNG ZIELSETZUNG



→ **Umsetzung** der rechtlichen Anforderungen und **Weiterentwicklung** des rechtlichen Rahmens für die digitale Transformation.



→ **Stärkung der Zusammenarbeit** zwischen Bund, Ländern, Kommunen und weiteren Akteuren. Nutzung neuer digitalen Technologien.

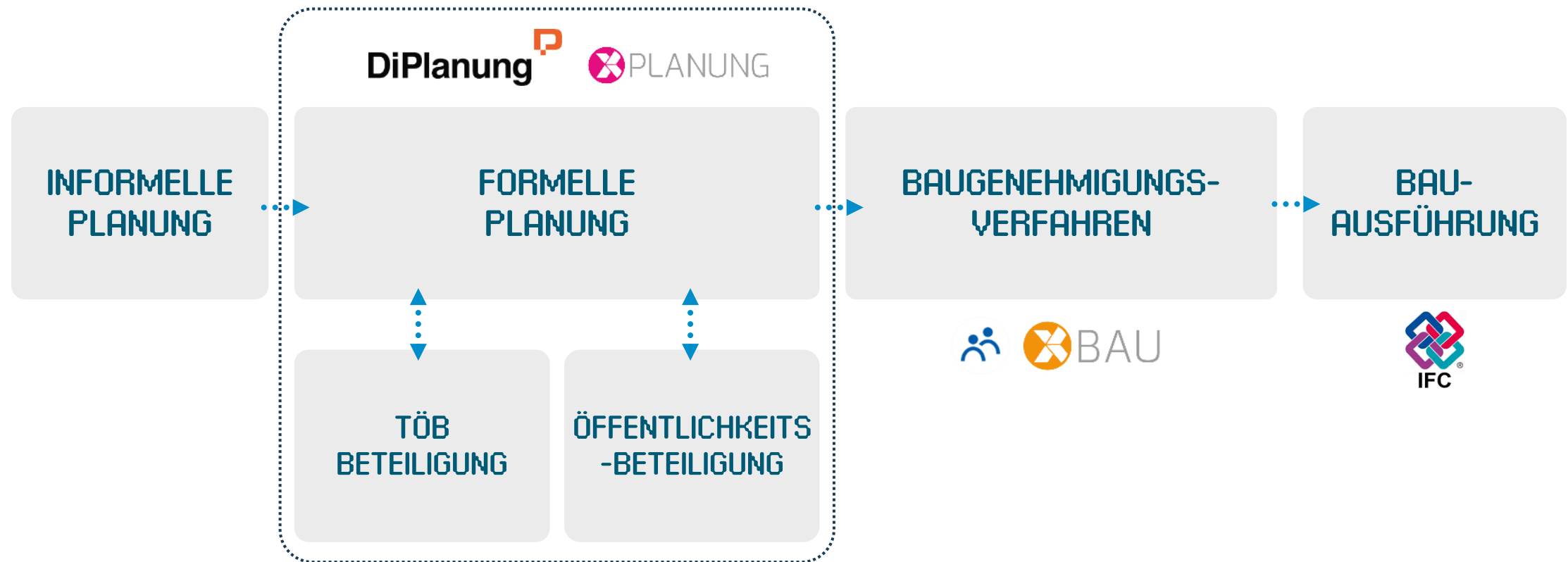


→ **Unterstützung der Kommunen** bei der digitalen Verwaltung, um die **Effizienz und Nutzerfreundlichkeit** zu erhöhen.



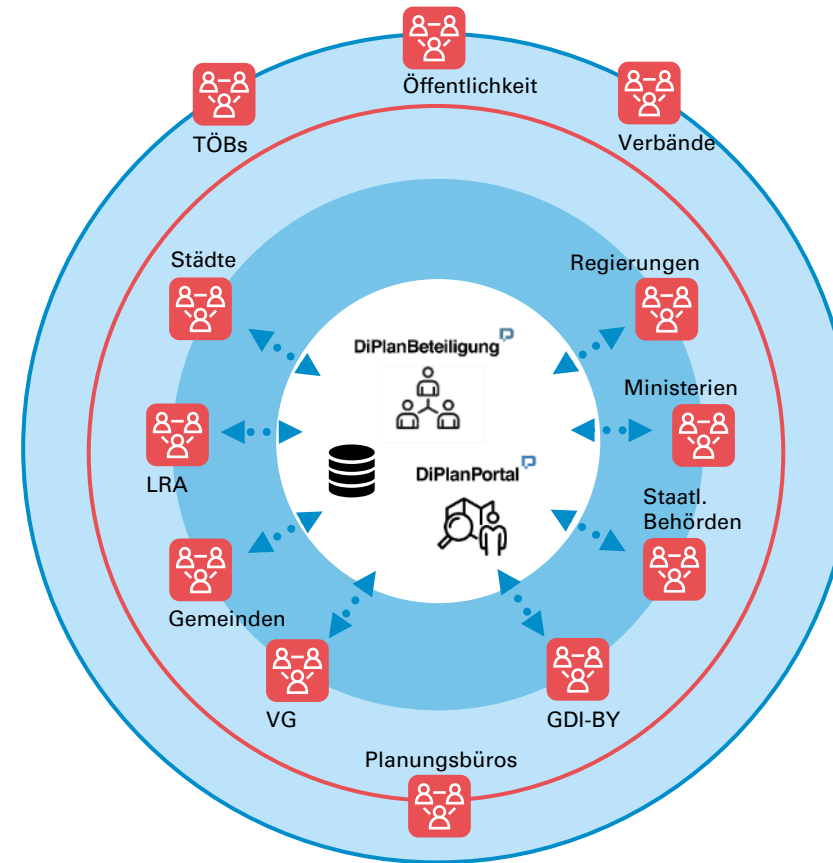
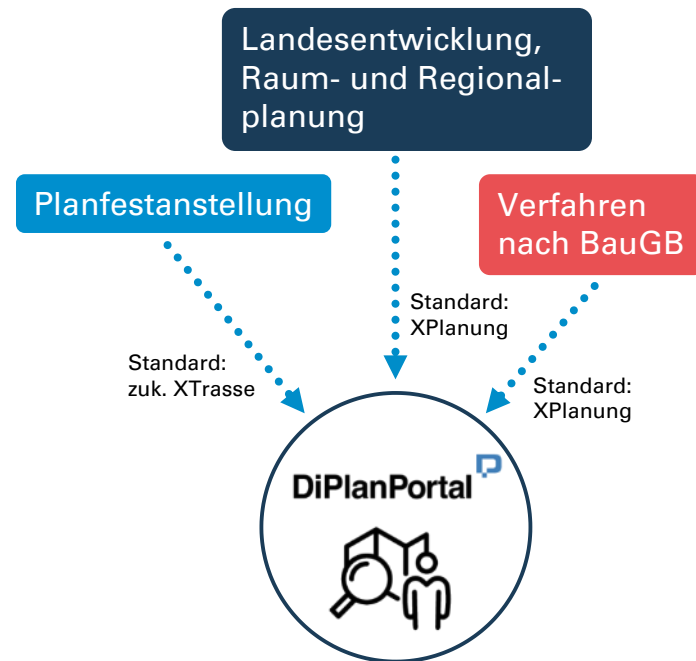
→ Abbau von Hemmnissen. **Mehrwerte der Digitalisierung nutzbar machen.**

DiPLANUNG (DIGITALE PLANUNGSPLATTFORM)



DiPLANUNG (DIGITALE PLANUNGSPLATTFORM)

→ Mehrwerte nutzbar machen
nach dem Gegenstromprinzip



EXKURS – WEITERE PLATTFORMENTWICKLUNGEN



 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Menü

Suchbegriff eingeben

05.12.2024 PRESSEMITTEILUNG Digitalisierung

KI-gestützte Plattform zur beschleunigten Planung des Wasserstoff-Kernnetzes geht an den Start

Hamburg übernimmt führende Rolle bei der Digitalisierung

Die Stadt Hamburg entwickelt eine KI-gestützte Plattform zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren und übernimmt damit eine führende Rolle in Deutschland. Konkret geht es darum, die Planungs- und Genehmigungsverfahren zum Aufbau des zukunftsweisenden deutschlandweiten Wasserstoff-Kernnetzes zu beschleunigen. Die Plattform wird maßgeblich zur Umsetzung der Digitalisierungsziele des Bund-Länder-Paktes zur Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung vom 6. November 2023 beitragen.



Antrags- und Beteiligungsportal für Verkehr und Offshore-Vorhaben

So können Sie Baurecht online beantragen / Eisenbahnen des Bundes

Eisenbahn-Bundesamt: Genehmigungen für Eisenbahn-Infrastrukturprojekte online beantragen

Für die Anmeldung folgendes beachten:

- Um das Online-Verfahren für Ihr Infrastrukturprojekt nutzen zu können, benötigen Sie Ihr Mein Unternehmenskonto.
- Bei der ersten Anmeldung über Mein Unternehmenskonto wird ein Konto für Sie im Portal angelegt.
- Das initiale Anlegen eines Kontos ist ebenfalls notwendig, damit Sie oder die Behörde ein Vorhaben anlegen können.
- Um Ihr Konto aufrufen zu können, benötigen Sie immer dasselbe ELSTER-Organisationszertifikat für die Anmeldung.

Hier können Sie sich ein Konto anlegen.

Jetzt als Vorhabenträgerin anmelden

Informationen zum Eisenbahn-Bundesamt (EBA)



RECHTLICHER HINTERGRUND

DIPLANUNG ALS ZENTRALES LANDESPORTAL

- Die Nutzung von DiPlanung ist für alle kommunalen und staatlichen Planungsträger verbindlich eingeführt.
- Der durch das **Onlinezugangsgesetz (OZG)** und die **Baugesetzbuch-Novelle** geschaffene Rechtsrahmen verpflichtet die Akteure dazu, ihre Verfahren digital abzuwickeln.
- Mit **§ 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)** wurde zudem die notwendige rechtliche Grundlage geschaffen, damit der Freistaat Bayern und seine Kommunen diese Anforderungen erfüllen können.



BEDEUTUNG FÜR DIE BAULEITPLANUNG

- Für die **Öffentlichkeitsbeteiligung** in Bauleitplanverfahren müssen die Unterlagen im Internet veröffentlicht und über ein Zentrales Landesportal (**zukünftig DiPlan Portal**) zur Verfügung gestellt werden.
- **Bürgerinnen und Bürger** können ihre Stellungnahmen elektronisch oder auf anderem Weg abgeben.
- Für die **Behördenbeteiligung** sollen die Unterlagen elektronisch bereitgestellt werden, die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch erfolgen.



DIGITALE BAULEITPLANUNG MIT DIPLANUNG

DiPlanung ist die zentrale Plattform für digitale Planungsprozesse. Sie vernetzt alle an der räumlichen Planung Beteiligten und sorgt für mehr Transparenz, Beschleunigung, Effizienz und Rechtssicherheit in der Bauleitplanung. So macht DiPlanung das Planen in Bayern einfacher:



1 REGISTRIERUNG

Nutzende registrieren sich zunächst auf der Plattform DiPlanung. Hierfür ist die einmalige Verifizierung über „Mein Unternehmenskonto“ auf Basis von ELSTER erforderlich, um den sicheren Zugriff auf die Plattform zu gewährleisten.

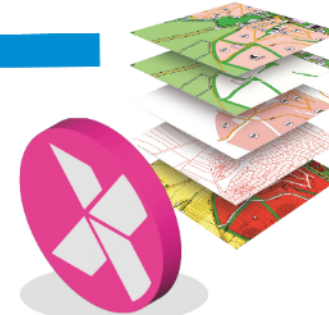
3 DIGITALE BETEILIGUNG UND AUSTAUSCH

Alle beteiligten Akteure – Behörden, Träger öffentlicher Belange, Bürgerinnen und Bürger – können sich über die zentrale und einfach zu bedienende Plattform aktiv in den Planungsprozess einbringen, Stellungnahmen und Anmerkungen abgeben und dabei die Mehrwerte wie z. B. zahlreiche Kartendienste nutzen.



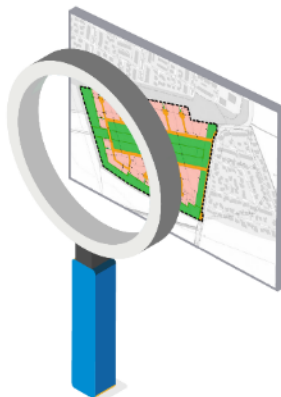
2 PLANUNG BEGINNEN

Die Städte und Gemeinden bzw. beauftragte Planungsbüros stellen ihre im einheitlichen Datenstandard XPlanung erstellten Planungen samt zugehöriger Unterlagen digital auf der Plattform ein und werden im Verfahren durch DiPlanung unterstützt.



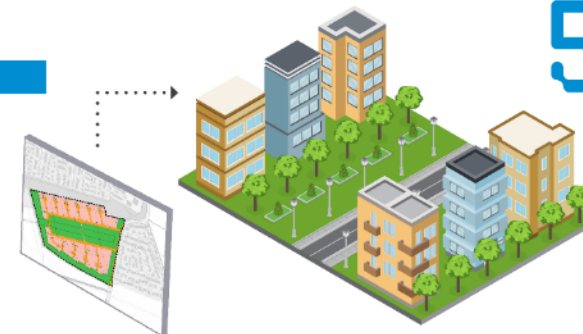
4 PRÜFUNG UND ABWÄGUNG

Alle Einwendungen und vorgebrachten Belange werden von der kommunalen Verwaltung umfassend geprüft und werden im Verfahren abgewogen. Dadurch sind die Planungsentscheidungen transparent und nachvollziehbar.



5 ABSCHLUSS PLANVERFAHREN

Als Ergebnis des digitalen Planverfahren verbleibt die Planung im DiPlanPortal, kann jederzeit eingesehen werden und bildet die Grundlage für die Umsetzung des Projektes.



DREI KOMPONENTEN



DiPLAN COCKPIT

Digitale Verfahrenssteuerung
und Verknüpfung der
jeweiligen Komponenten.



DiPLAN BETEILIGUNG

Digitale Durchführung von
Beteiligungsprozessen.



DiPLAN PORTAL

Zugang zu rechtswirksamen
und rechtskräftigen
Planwerken.

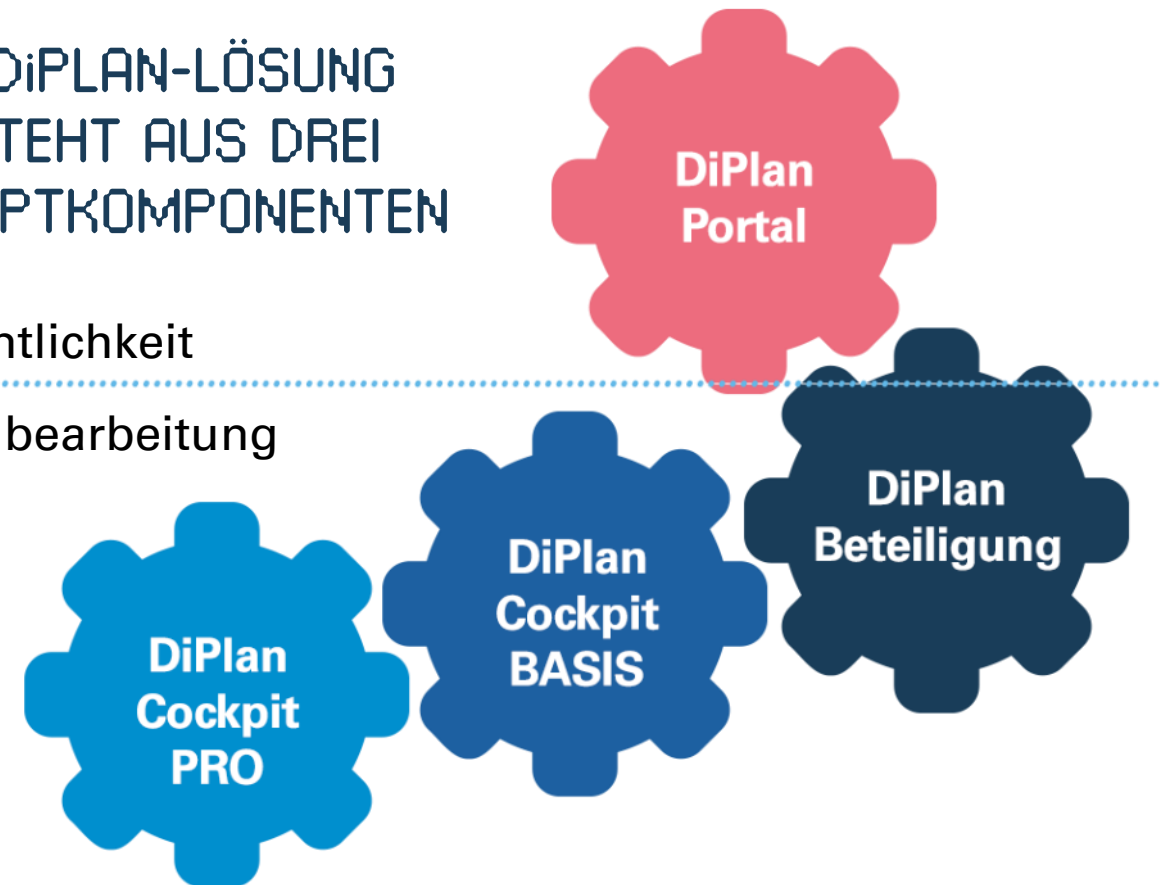
DiPLANUNG PORTAL

→ Online-Plattform, die allen Nutzenden – Bürgerinnen und Bürgern, Behörden und Unternehmen – den Zugang zu **digitalen Planwerken** wie **Flächennutzungspläne** und **Bebauungspläne** bietet.

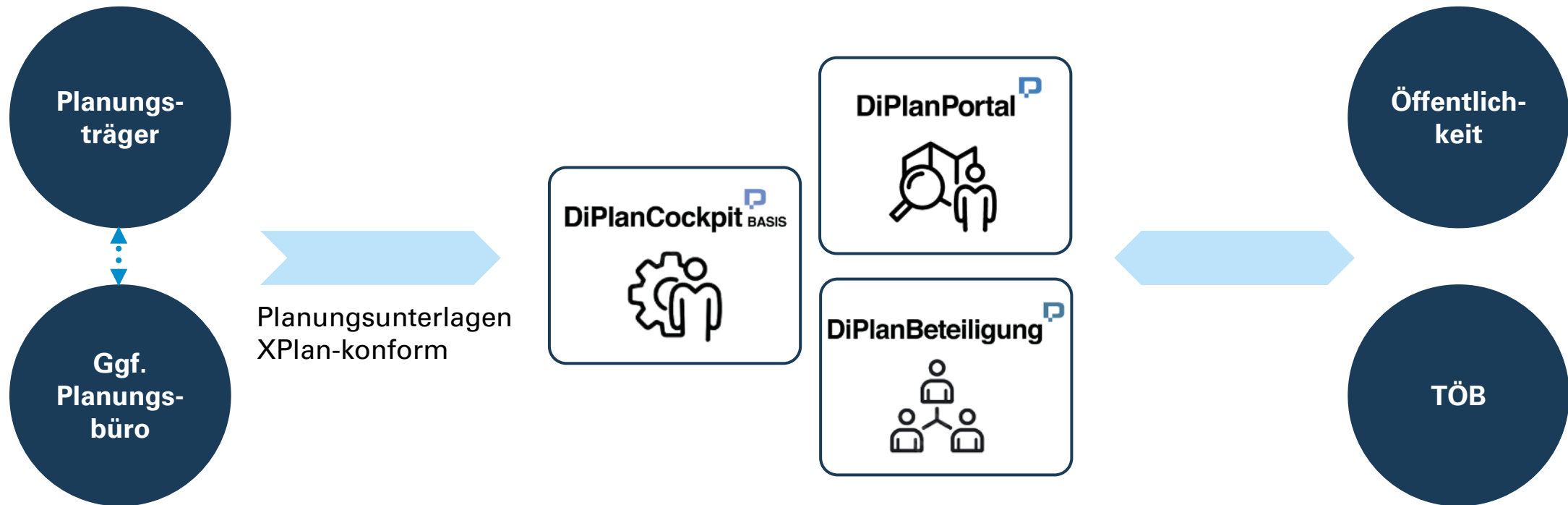
DIE DiPLAN-LÖSUNG
BESTEHT AUS DREI
HAUPTKOMPONENTEN

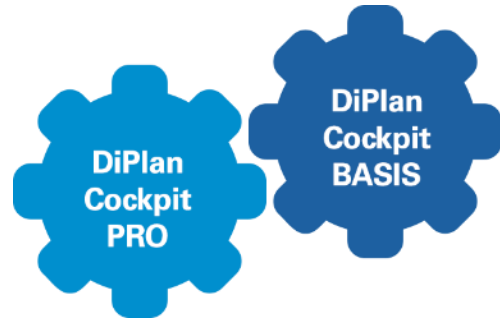
Öffentlichkeit

Sachbearbeitung



FUNKTIONSWEISE DIPLANUNG BY





DIPLANUNG DIPLAN COCKPIT BASIS

- **Zentrales Steuerungstool** für Behörden und Planer, mit dem sie die Verfahren anlegen und bearbeiten können.
- **Stammdaten, Verfahrensunterlagen** oder **Bearbeitungsstände** können verwaltet und angepasst werden. Weiter bietet DiPlan Cockpit einen **Überblick über die Verfahren** ihrer Behörde.
- Es existieren künftig zwei Versionen mit unterschiedlichem Funktionsumfang: **Cockpit Basis und Cockpit Pro.**

FUNKTIONSUMFANG

Planverfahren anlegen
und aktualisieren

Planwerke einstellen
und verwalten

Planverfahren
abonnieren



DiPlanung | Cockpit

Über DiPlanCockpit

[← Zurück zur Übersicht](#)

09279112_FNP_Dingolfing_Zusammenzeichnung

FNP Dingolfing

[Stammdaten](#) [Planwerke](#) [Dokumente](#) [Protokolle](#)

Beschreibung des Planverfahrens

Planname
09279112_FNP_Dingolfing_Zusammenzeichnung

Arbeitstitel
FNP Dingolfing

Beschreibung, Planungsanlass
Zusammenzeichnung des FNP Dingolfing inkl. aller rechtswirksamen Änderungen im Standard XPlanung

Verfahrenssteuerungstyp
Flächennutzungsplan

Planart
Planwerk gesamtkommunale Ebene



Kartographie und Gestaltung: LGV

DE

Geltungsbereich / Grenze des Plangebietes



+

+

**DiPlan
Cockpit
BASIS**

**DiPlan
Cockpit
PRO**

The screenshot shows the DiPlan Cockpit web application interface. The main map displays a water protection area (Schutzgebiet) in a green and blue color scheme. A red pin is placed on the map. The right-hand panel, titled 'SOPlan Vektor', contains the following data:

SOPlan Vektor	
Gmlid	XPLAN_SO_SCHUTZGEBIETWASSERRECHT_63bae1f4-a4d8-45bb-a608-9a0fc4de440a
XpVersion	5.2
XpPlanType	FP_Plan
XpPlanName	09279112_FNP_Dingolfing_Zusammenzeichnung
XplanMgrPland	74
Text	Grenze des Schutzgebietes für die Wassergewinnung - Fassungsgebiet
Ebene	0
HatGenerAttribut	[{"IPSymbolName": "10.03 Wasserrecht"}]
GehoertZuBereich	[XPLAN_FP_BEREICH_1ac1c501-b1e3-4414-a852-6c62a9f966ff]
WirdDargestelltDurch	[XPLAN_XP_PPO_3292f09-3efc-4d8e-adaa-b2c20c372b09]
Aufschrift	W III A2
Position	[{"disposed": false, "pendingRemovals": null, "dispatching": null, "listeners": [{"change": [null]}, {"revision": 0, "ol_uid": "1147", "values": null, "extent": [null, null, null, null], "extentRevision": -1, "simplifiedGeometryMaxMinSquaredTolerance": 0, "simplifiedGeometryRevision": 0, "layout": "XYZ", "stride": 3, "flatCoordinates": [756753.468, 5389689.006, 0, 756770.714, 5389591.255, 0, 756789.809, 5389483.208, 0, 756807.828, 5389361.321, 0, 756812.873, 5389352.783, 0, 756819.957, 5389312.716, 0, 756767.705, 5389308.186, 0, 756789.751, 5389187.449, 0, 756788.552, 5389180.411, 0, 756769.489, 5389068.531, 0, 756899.724, 5388967.29, 0, 756908.702, 5388960.311, 0, 756924.372, 5388869.789, 0, 756927.233, 5388853.261, 0, 756927.282, 5388852.979, 0, 756953.462, 5388864.073, 0, 756889.251, 5388879.24, 0, 756889.895, 5388861.072, 0, 756990.219, 5388851.914, 0, 756990.263, 5388850.683, 0, 756992.876, 5388847.628, 0, 756998.834, 5388840.662, 0, 757003.627, 5388835.059, 0, 757030.429, 5388848.556, 0, 757037.577, 5388849.566, 0, 757044.051, 5388844.812, 0, 757044.423, 5388844.184, 0, 757045.911, 5388841.675, 0, 757048.553, 5388837.221, 0, 757058.47, 5388801.174, 0, 757061.8, 5388789.072, 0, 757070.835, 5388792.327, 0, 757081.025, 5388798.869, 0, 757089.301, 5388804.183, 0, 757094.66, 5388807.623, 0, 757102.114, 5388780.809, 0, 757104.337, 5388771.107, 0, 757107.902, 5388748.675, 0, 757124.914, 5388743.693, 0, 757324.267, 5388685.315, 0}]]]

At the bottom of the map, it says: Kartographie und Gestaltung: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung | Masterportal V. 2.35.1



DiPlanung | Cockpit ▾ Über DiPlanCockpit

Themen Werkzeuge Legende DiPlanung Cockpit

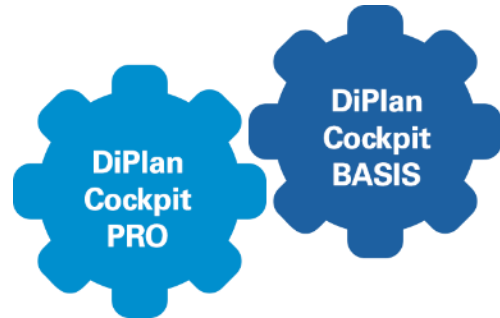
Flächenabgrenzung

Planverfahren	09572164_1041
Planart	Qualifizierter Bebauungsplan
Zuständigkeit	Weisendorf (09572164)
Verfahrenssteuerungstyp	Bebauungsplan
Verfahrensstand	beschlossen
Verfahrensschritt	kein VS

ographie und Gestaltung: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung | Masterportal V. 2.35.1 1:36.000 722 m

DiPlan
Cockpit
PRO

DiPlan
Cockpit
BASIS



DIPLANUNG DIPLAN COCKPIT PRO

- **Zentrales Steuerungstool** für Behörden und Planer, mit dem sie die Prozesse der digitalen Planverfahren verwalten und steuern können.
- DiPlan Cockpit Pro bietet einen **Überblick über Aufgaben, Fristen** und die **Bearbeitungsstände Ihrer Planverfahren**.
- Aus dem CockpitPro können Verfahren im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung veröffentlicht und Planungsdokumente und Vorlagen verwaltet werden.

FUNKTIONSUMFANG

Vollständig digitale
Verfahrenssteuerung

(Teil-)Automatisierte
Zeitplanung, Monitoringopt.

konfigurierbare
Aufgabenlisten



DiPlanung | Cockpit

Über DiPlanCockpit

ABONNIERTE VERFAHREN VERFAHRENSSUCHE VERFAHREN ANLEGEN

Aktive Verfahren oben, simulierte unten

Verfahrensschritte

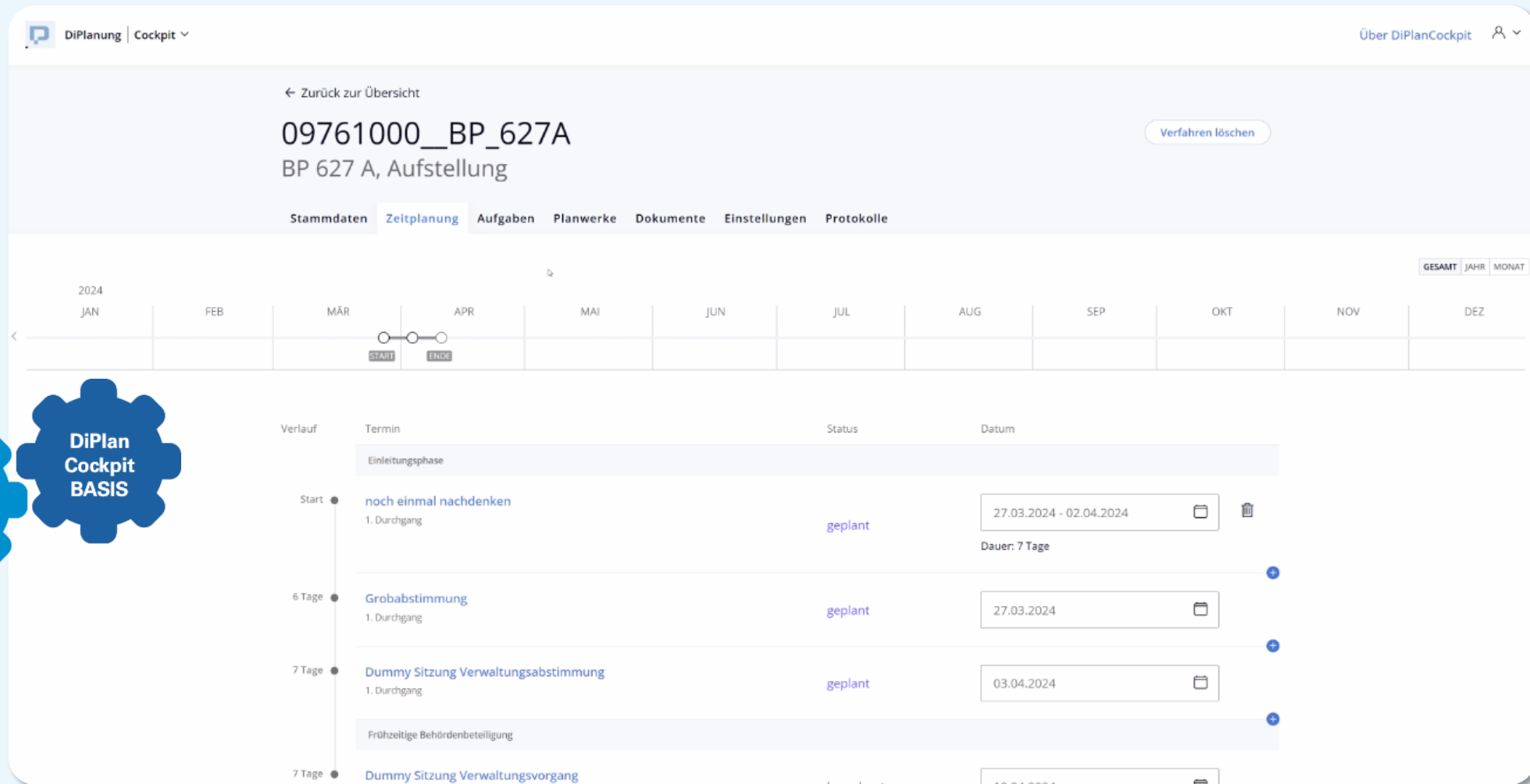
Raumordnungsplan

RROP_Lueneburg RROP Lüneburg Digitale Veröffentlichung

Bebauungsplan

Einleitungsphase	Frühzeitige Behördenbeteiligung
27A BP 627 A, Aufstellung	kein VS
27A BP 684, Aufstellung	Vorplanung
Bebauungsplan_12_50a Bebauungsplan 12 50a	kein VS
Bebauungsplan_12_50ba Bebauungsplan 12-50ba	kein VS

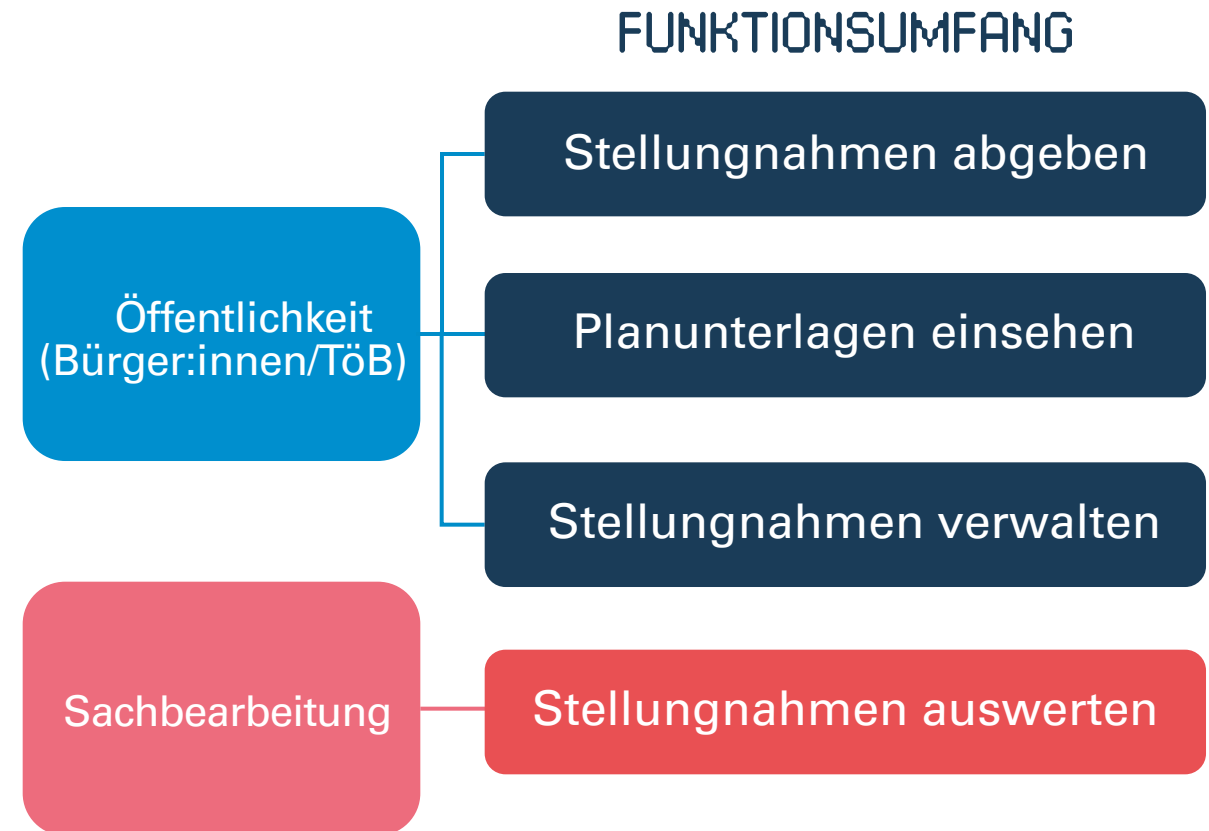






DiPLANUNG DiPLAN BETEILIGUNG

- Digitale Beteiligungsplattform, auf der sich Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Behörden und Trägern öffentlicher Belange **aktiv an Planungen beteiligen** können.
- Hierüber können **Beteiligungsverfahren** durchgeführt, **Stellungnahmen** und **Einwände** abgegeben und ausgewertet werden.



[← Zurück zur Verfahrensliste](#)

Weisendorf TestBP

Weisendorf

Verfahrensschritt

Beteiligung Öffentlichkeit

Zeitraum

Noch 40 Tage 04.11.2024 – 05.01.2025

durchführende Organisation

Gemeinde 1_Fachplan-Admin

Planungsanlass

Ansprechperson

Aktuelle Mitteilungen

[Interaktive Karte](#) [Planungsdokumente](#)



Ort markieren

Aktivieren Sie diese Funktion und klicken Sie an einen beliebigen Punkt in der Karte, um den Ort zu Ihrer Stellungnahme zu speichern.

Melden Sie sich an, um eigene Einzeichnungen in der Karte vorzunehmen.

 Kartenebenen ein/ausblenden

 Kartenwerkzeuge

 Eigener Layer



Planzeichnung

© basemap.de / BKG 2024

DiPlan
Beteiligung

Aktuelle Meldungen

[Alle Meldungen](#)

Plattform Einstellungen verändert

10.10.2024

Logo eingefügt

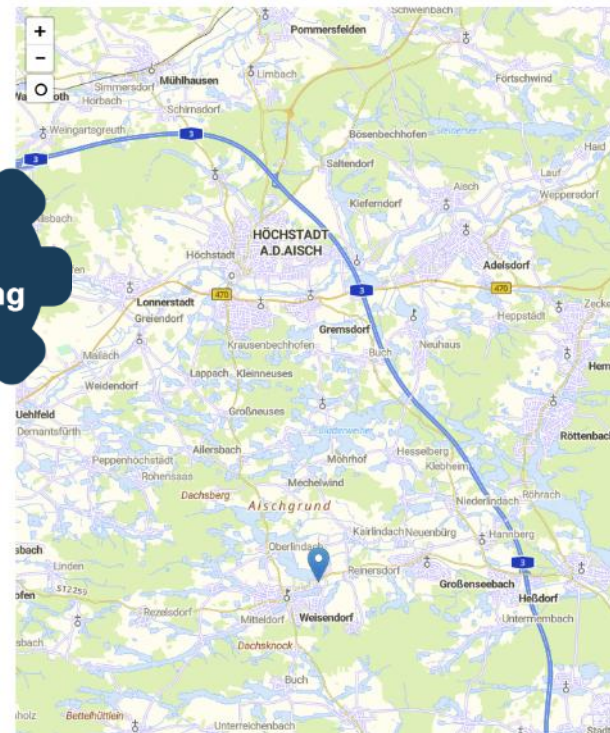
Ziel: Die Anbindungsphase starten

10.10.2024

Die Anbindungsphase starten

In Ihren Beteiligungsverfahren suchen

DiPlan
Beteiligung



Ort, PLZ oder Verfahrensname

Suchen

✕ Auf Standard zurücksetzen

Sortierung

Bald endend

Verfahrensstand

Verfahren in Beteiligung

Verfahrensschritt ?

Alle

Verfahrensträger

Alle

Weisendorf

Gewerbegebiet Mühlberg-Ost,

Testverfahren

11.03.2025 - 30.04.2025

Frühzeitige Beteiligung ToB - § 4 (1) BauGB

Gemeinde 1. Fachplan-Admin

Stellungnahmen Ihrer Organisation: 3



DiPlanung | Beteiligung

Über DiPlanBeteiligung
Leichte Sprache
Gebärdensprache

Start » Verfahren » Test » Abwägungstabelle

Test
Öffentlichkeit/Institutions-Ansicht

Abwägungstabelle

Abwägungstabelle
Originalstellungnahmen
+ Neue Stellungnahme

Suchbegriff
Erweiterte Suche
Filtern
3 von 3 Einträgen
Zurücksetzen

☐ Seite markieren
Export
Ansicht
Absteigend nach eingereicht am

☐ 1002	Privatperson 04.03.2024 Franzi Fleischpflanzi	Status: Neu	Priorität: -	
Dokument: Gesamtstellungnahme				
Schlagworte: -				
Stellungnahme Das ist eine Test-Stellungnahme. Ich bin als Demo-Mensch angemeldet, weil mein persönliches Zertifikat nicht funktioniert hat.		Abwägung / Empfehlung verfassen		
☐ 1001	Privatperson 29.02.2024 Marcel Kühner	Status: Neu	Priorität: -	
Dokument: Gesamtstellungnahme				
Schlagworte: -				
Stellungnahme Neben Grünflächen sollte sich die Gemeinde auch über Gedanken machen.		Abwägung / Empfehlung verfassen		
☐ 1000	Privatperson 29.02.2024 Marcel Kühner	Status: Neu	Priorität: -	
Dokument: Gesamtstellungnahme				

Menü
Verwalten
Blaupausen
Verfahren Ihrer Organisation
Test
Übersicht
Konfiguration
Grundeinstellungen
Aktuelles
Planungsdokumente und Planzeichnung
Institutionen verwalten
Auswertung
Abwägungstabelle



DiPLANUNG DiPLAN PORTAL

- Digitale Beteiligungsplattform, auf der sich Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Behörden und Trägern öffentlicher Belange **Planungen einsehen und recherchieren** können.
- Über das Landesportal werden in Kraft getretene und wirksame **Planwerke sowie Beteiligungsverfahren zentral veröffentlicht**.

FUNKTIONSUMFANG

Planverfahren/Planwerke
suchen

Planverfahren/Planwerke
einsehen

Planungsunterlagen
ggf. beziehen

DiPlan Portal

Räumliche Planwerke

Suche nach Ort oder Planname in Deutschland

Filter einblenden Relevanz +

Bayern x Weisendorf x Bebauungsplan x Festgesetzt x

Alle Filter zurücksetzen

Treffer 1-59 von 59:

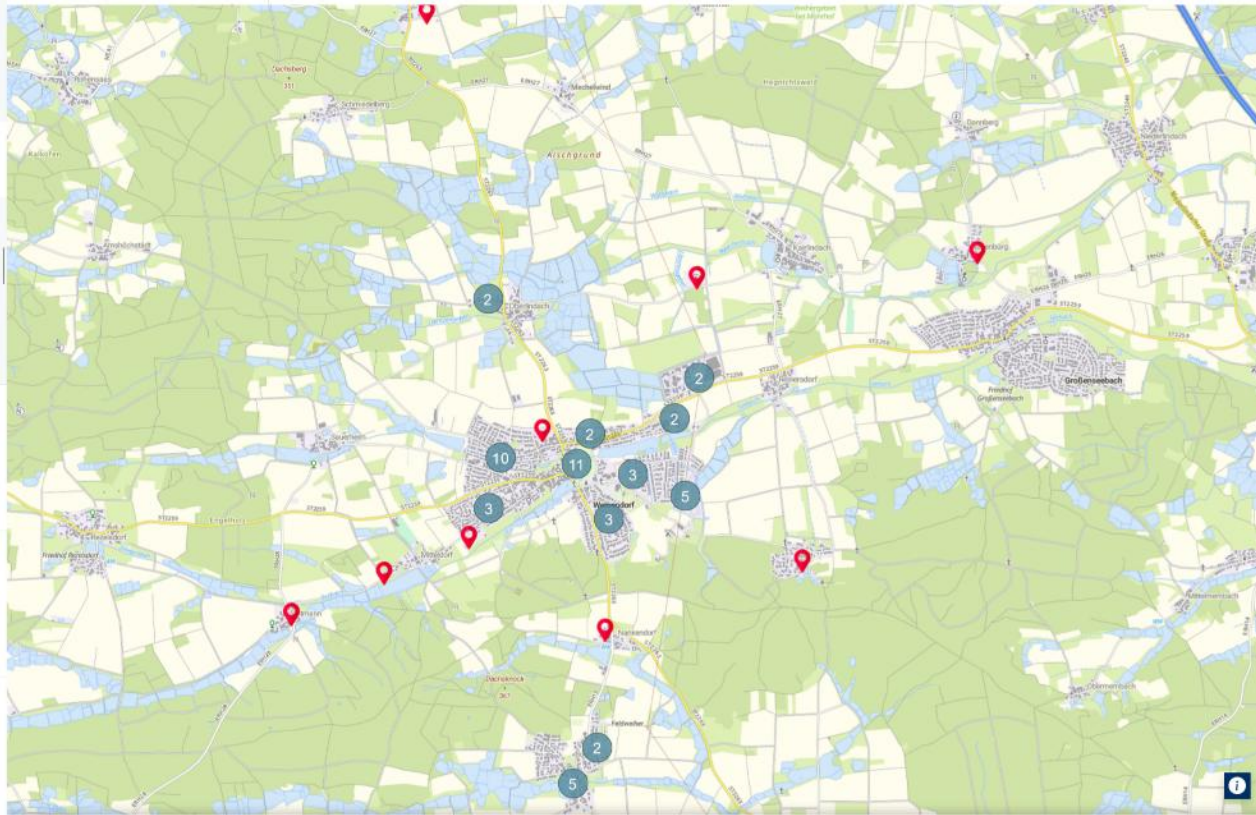
Planverfahren 09572164_1040
Planart: Bebauungsplan
Inkrafttreten: keine Angabe
Zuständige Stelle: Freistaat Bayern
Planstatus: Festgesetzt

09572164_1041
Planart: Bebauungsplan
Inkrafttreten: keine Angabe
Zuständige Stelle: Freistaat Bayern
Planstatus: Festgesetzt

09572164_1026
Planart: Bebauungsplan
Inkrafttreten: keine Angabe
Zuständige Stelle: Freistaat Bayern
Planstatus: Festgesetzt

Planverfahren 09572164_1006
Planart: Bebauungsplan
Inkrafttreten: keine Angabe
Zuständige Stelle: Freistaat Bayern
Planstatus: Festgesetzt

Kartenebenen Werkzeuge Legende

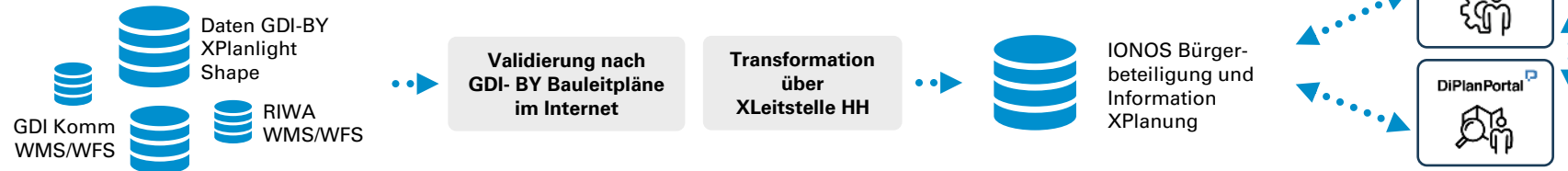


Kartographie und Gestaltung: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung | Masterportal V 2.37.0

1:17.000 341 m

DiPlan
Portal

DATENTRANSFORMATION



Ziel Datentransformation

- Rechtskräftige Bebauungs- und wirksame Flächennutzungspläne sowie weitere ins zentrale Landesportal eingebrachte Planwerke können mit Ihrer Zustimmung in den Standard XPlanung überführt werden. Die Gemeinden können sie dann über die Plattform „Bürgerbeteiligung und Information“ nutzen.
- Es besteht keine rechtliche Verpflichtung – das Angebot ist kostenlos und dient der Überführung Ihres Planrechts in den XPlan-konformen Standard.

Voraussetzung

1. Die Daten liegen exakt nach den Anforderungen des Leitfadens der GDI-BY (siehe Owncloud) in der Datenbank
2. Die Zustimmung der entsprechenden Gemeinde wird erteilt. (Verfahren über LimeSurvey in Erarbeitung).

Datenhaltung

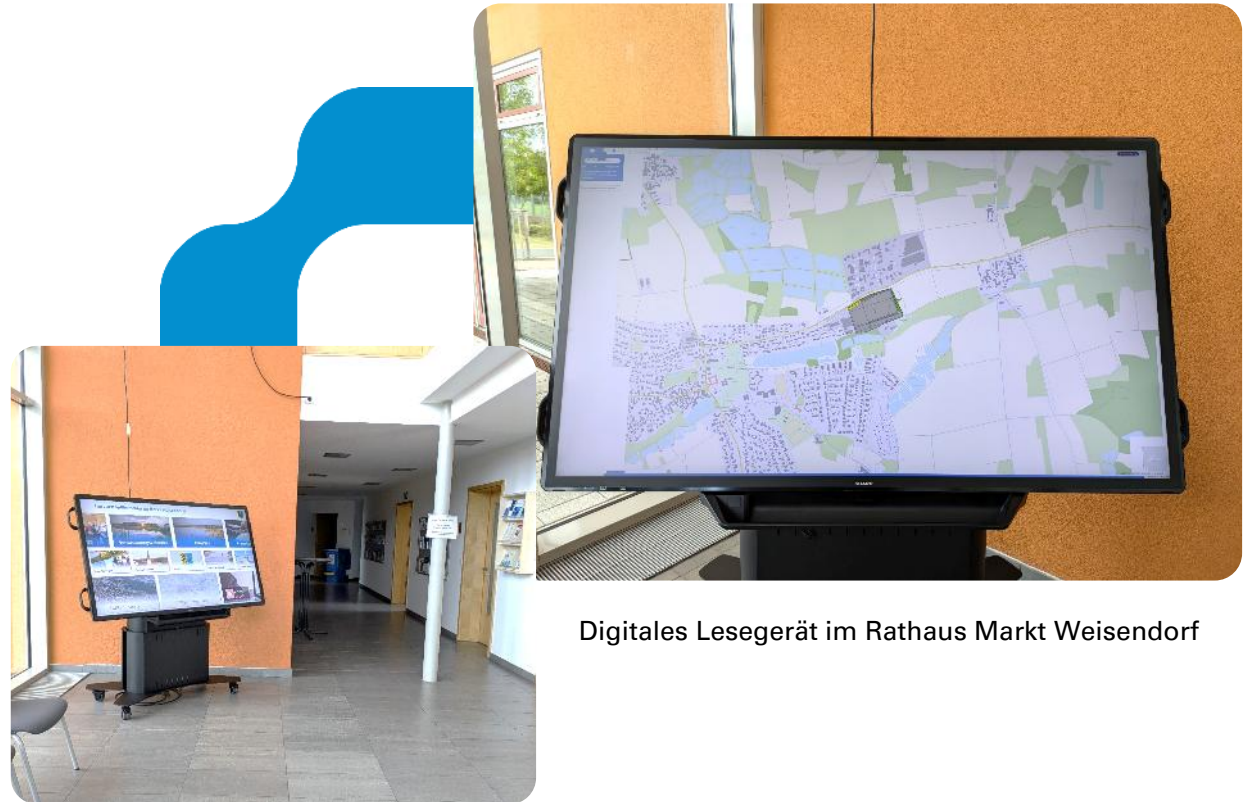
- Die Daten werden in einer für die Plattform aufgebauten Cloud, in einem speziell für Bayern angelegten Bereich abgelegt.
- Bei Bedarf können die Daten im Nachgang über das Cockpit von der jeweiligen Gemeinde heruntergeladen und gelöscht werden.

Datennutzung

- Über das Cockpit haben Sie zukünftig die Möglichkeit die Planwerke zu verwalten. Hier können neue Planverfahren angelegt (und über das Cockpit Pro gesteuert) werden.
- Bestehende Planwerke, die über die Datentransformation eingepflegt oder weitere Planwerke, die ggf. nachdigitalisiert werden, können erfasst werden.

DiPLANUNG IN DER PRAXIS

- Einsicht „**Digitalisierung ist eine Daueraufgabe**“.
- **Netzwerkbildung** in den Regierungsbezirken.
- Fach- und verwaltungsübergreifender Austausch.
- **Innovative Ansätze** werden bereits heute unterstützt.
- **DiPlanung macht den Weg frei** für eine Volldigitalisierung der Planungsverfahren.



Digitales Lesegerät im Rathaus Markt Weisendorf

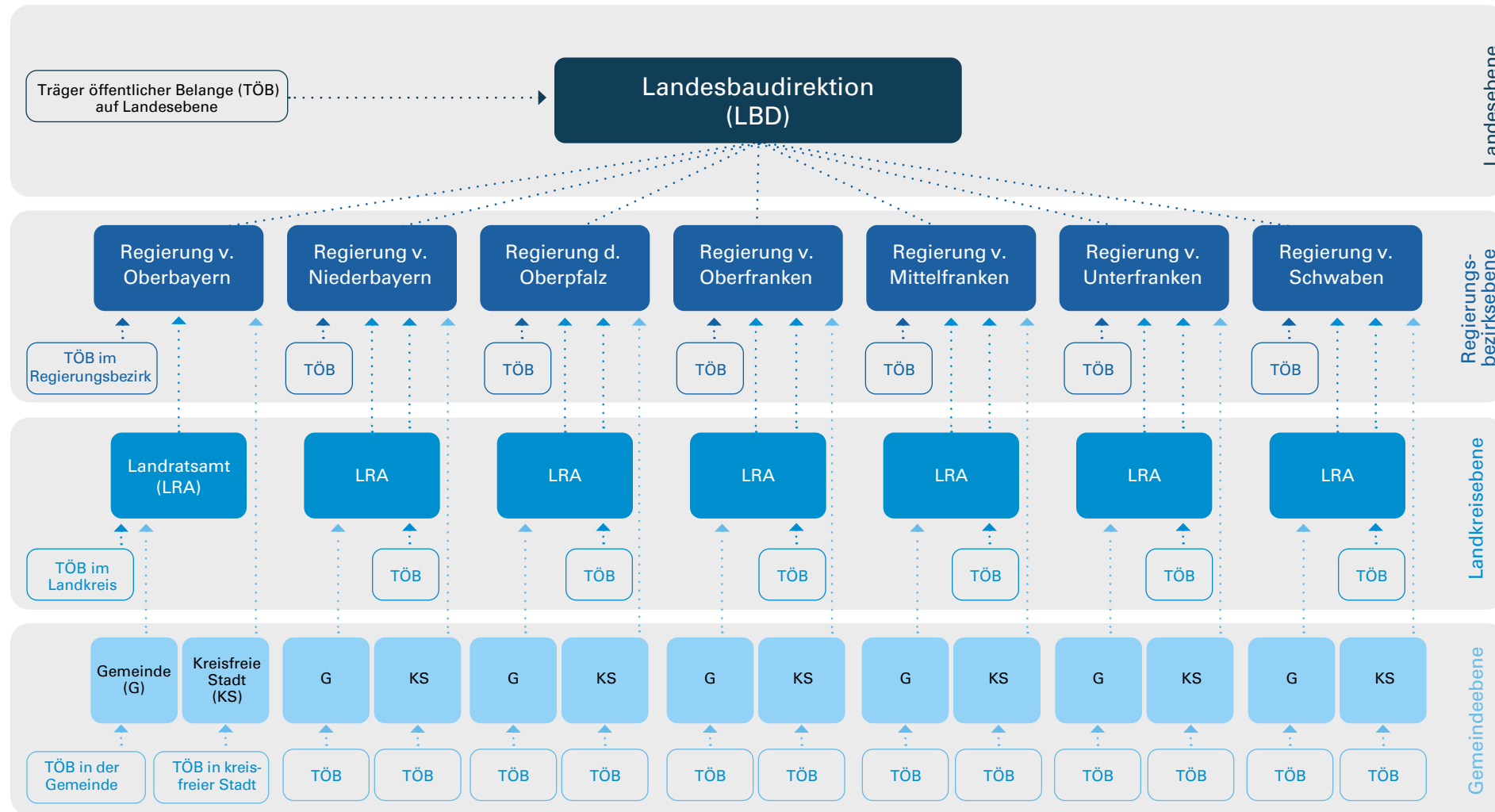
VORTEILE

- Alles läuft **digital**: kein Papier, keine Briefe.
- Die Verfahren sind klar **dokumentiert, transparent und rechtssicher**.
- Alle Akteure arbeiten gemeinsam über eine Plattform, also an einem **virtuellen Tisch**.
- Die Verwaltung **spart Zeit** und Aufwand.
- Bürgerinnen und Bürger können sich rund um die Uhr über Planungen **informieren** und daran **beteiligen**.



NUTZERKONTEN: RECHTE UND ROLLEN

ADMINISTRATORSCHHEMA (KASKADENSYSTEM)



Hinweis: Mitarbeitende werden vom zuständigen Administrator innerhalb der jeweiligen Behörde angelegt.

Stand vom 30.04.2025

NUTZERKONTEN: RECHTE UND ROLLEN

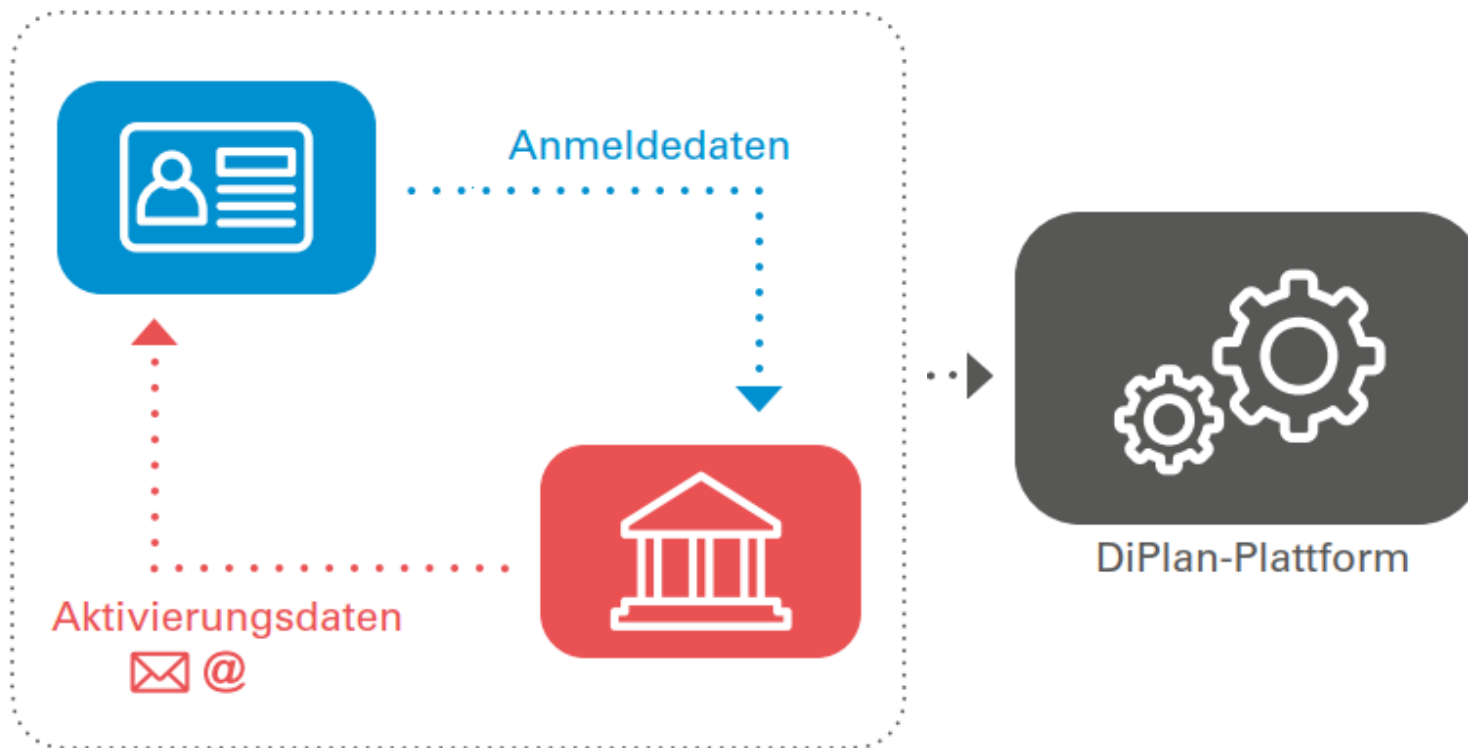


Rollenkonzept der Plattform DiPlanung

- Die Plattform DiPlanung bietet für die Komponenten **DiPlanCockpit** und **DiPlanBeteiligung** unterschiedliche Rollen an.
Die jeweiligen Rollen werden im KeyCloak zugewiesen. Folgende Übersicht stellt die Rollen mit den entsprechenden Rechten dar.

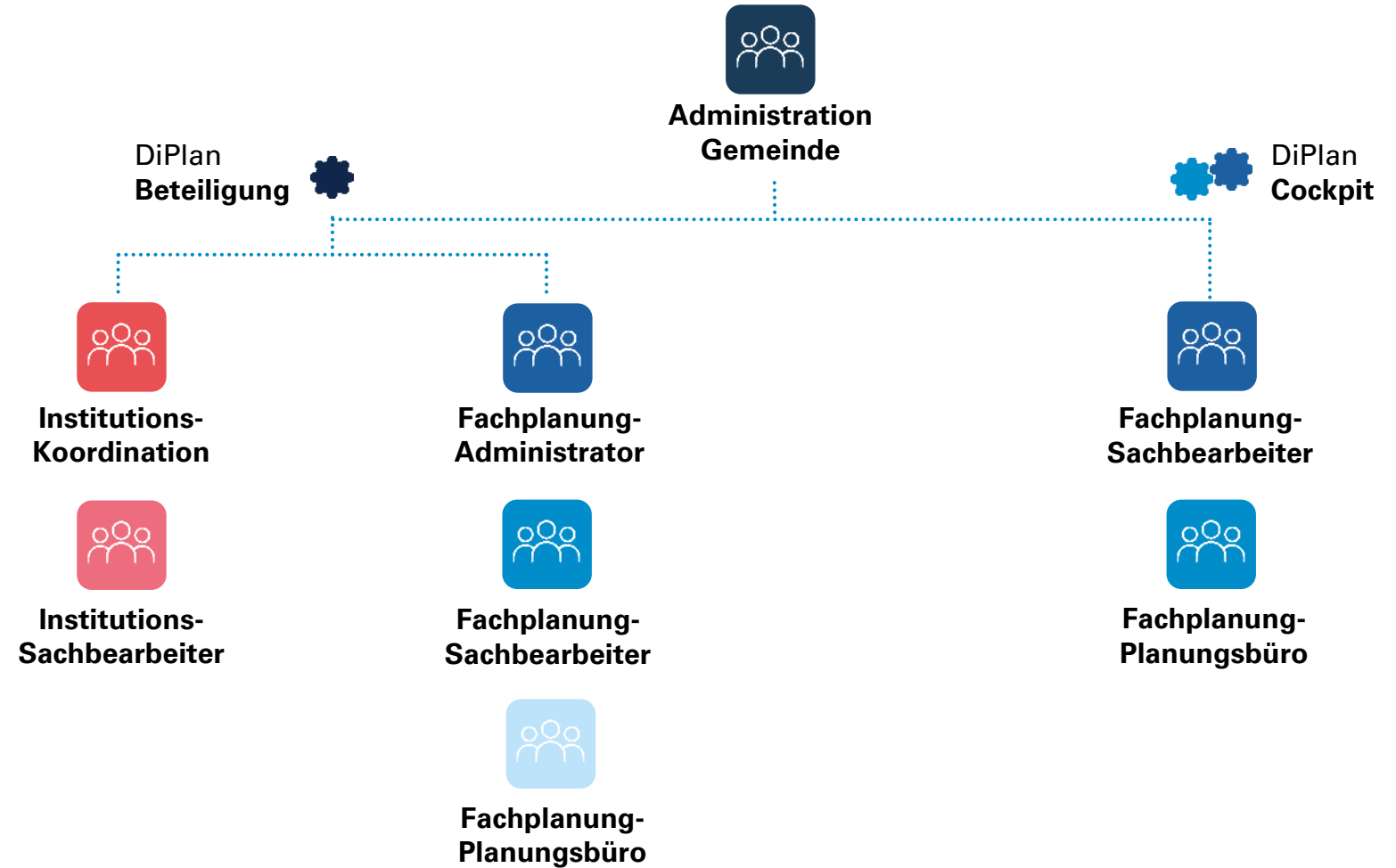
	 Administrationsebene (Gemeinde, Landratsämter, Regierungen)	 Verfahrensträger (Gemeinden für die Verfahren nach BauGB)	 Planungsbüro	 Träger öffentlicher Belange (TöB)/Nachbargemeinde		
Ebene Rollenbezeichnung	Keycloak Administrator	Fachplanung Administrator	Fachplanung Sachbearbeitung	Fachplanung Planungsbüro	Institutions-Koordination	Institutions-Sachbearbeitung
DiPlan Cockpit Rollenbezeichnung 	Mitarbeitende einbinden und Rollen + Rechte über Keycloak vergeben	(-)	Verfahren verwalten, Plaungsdokumente erstellen	Analog zu FP-SB für freigegebene Verfahren	(-)	(-)
DiPlan Beteiligung Rollenbezeichnung 	Mitarbeitende einbinden und Rollen + Rechte über Keycloak vergeben	Organisationsdaten/-verteiler und Verfahrensdaten verwalten, Planungsdokumente einstellen, Beteiligungsprozess inkl. Stellungnahmen und Abwägung koordinieren	Verteiler und Verfahrensdaten verwalten, Planungs-dokumente einstellen, Beteiligungsprozess inkl. Stellungnahmen und Abwägung koordinieren	Analog zur Rolle Fachplanung Sachbearbeitung jedoch nur für freigegebene Verfahren	Stellungnahmen bearbeiten und verwalten	Planungsdokumente einstellen, Stellungnahmen erstellen und zuteilen

DiPLANUNG: ERSTE SCHRITTE



DiPLANUNG: ERSTE SCHRITTE

→ Schematische
Darstellung des
**Rechte- und
Rollenkonzeptes** in
einer Gemeinde.



DiPLANUNG: ERSTE SCHRITTE

- Die Behörde registriert sich über **„Mein Unternehmenskonto“** (ELSTER).
- Es werden **Administratoren** benannt und registriert.
- Die Administratoren sind dann zuständig für die Verwaltung der **Nutzerkonten** in DiPlanung.
- Mitarbeitende bekommen entsprechende **Rechte und Rollen** zugewiesen.
- Erste Planungs- und Beteiligungsverfahren können digital durchgeführt werden.



Die Hilfestellung unterstützt die Administratoren an den Regierungen, Landratsämtern und Gemeinden dabei eine reibungslose Einrichtung sicherzustellen und typische Herausforderungen zu meistern. Sie gibt einen Überblick über alle für die Nutzung von DiPlanung notwendigen Schritte und beinhaltet u.a. eine übersichtliche Checkliste. **Alle Unterlagen finden Sie auch unter www.digitale.planung.bayern.de!**

DIESEN
VORBEHALTEN
BEGEGNET
MAN ÖFTERS...



„DAS GIBT'S
DOCH NUR IN
GROßSTÄDTEN.“

FAKT IST:

- Digitale Bauleitplanung ist für alle da – auch für kleine Gemeinden.
- Sie bringt schnellere Abläufe, bessere Beteiligung und leichtere Zugänge zu Plänen – egal ob Dorf oder Stadt.

FAKT IST:

- DiPlanung läuft im Browser – ohne Extrasoftware, ohne Vorkenntnisse.
- Klare Anleitungen und Schulungen machen den Einstieg einfach.
- Unter www.digitale.planung.bayern.de steht ein breites Informations- und Schulungsangebot zur Verfügung.

„DA BRAUCHT
MAN SPEZIELLES
WISSEN UND TEURE
SOFTWARE.“

„DIE PLÄNE SIND
DOCH NICHT
RECHTSGÜLTIG.“

FAKT IST:

- Digitale Planwerke sind schon heute nutzbar und rechtlich auf dem Weg zur Vollgültigkeit.
- Bund und Länder bauen die letzten Hürden ab.



FAKT IST:

- Die Einführung läuft schrittweise.
- Kommunen können einfach starten, Bürger können Pläne jederzeit online einsehen und Stellungnahmen abgeben.
- Für die Nutzung der Plattform DiPlanung ist durch Verwaltungsmitarbeitende und TÖBs eine ELSTER-Zertifizierung erforderlich.

„DAS IST
DOCH VIEL ZU
KOMPLIZIERT.“

„DAS NUTZT
JA NICHTS.“

FAKT IST:

- Digitale Verfahren machen Beteiligung leichter, Informationen jederzeit verfügbar und Projekte verlässlich – auch wenn Wissensträger ausfallen.



UNTERSTÜTZUNG BEIM EINSTIEG

Damit der Einstieg in die DiPlanung-Plattform reibungslos gelingt, stehen **umfassende Hilfsangebote und Informationen** zur Verfügung. Diese richten sich an **Kommunen, Behörden** und deren **Administrator/innen** und unterstützen bei der **Registrierung, Einrichtung und Anwendung**.



Informationsmaterialien
und -Schreiben



Schulungs- und Erklärvideos
sowie das Testlabor



Klickanleitung und Checklisten
z. B. zur Anmeldung über „Mein Unter-
nehmenskonto“ (Elster) und Keycloak



Regionale
Ansprechpersonen



Infos zum Unternehmenskonto:
info.mein-unternehmenskonto.de



Kontakt für Rückfragen:
XPlanung@lbd.bayern.de

LEBEN.
BAUEN.
BEWEGEN.



INFORMATIONSMATERIALIEN



LEBEN.
BAUEN.
BEWEGEN.



DIPLANUNG: ROLLOUTPROZESS

1. SCHRITT

 Mai

Schreiben StMB vom 5. Mai

- Rechtlicher Rahmen
- Registrierung/ Anbindung der Administratoren

2. SCHRITT

 Juni

Schreiben 03. Juni des StMB für die Entscheidungsträger

- Freischaltung flächendeckende Nutzung
- Hinweis auf Informations- und Unterstützungsangebote

TÖB- Schreiben StMB vom 5. Juni

- rechtlicher Rahmen
- Information zur Anbindung über lokalen Admin
- Als Muster für Verfahrensträger

3. SCHRITT

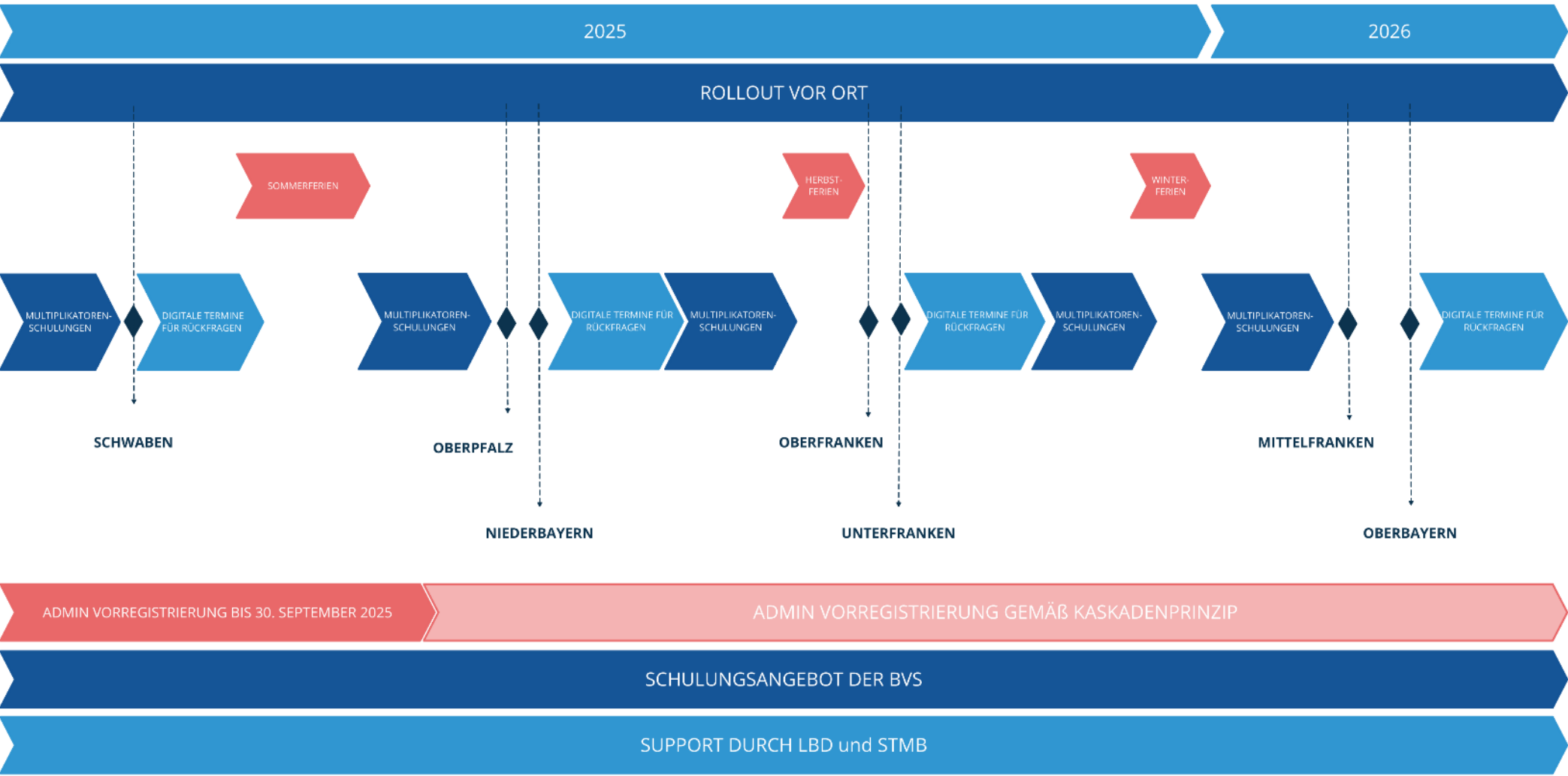
 Ab 07.Juli

Schreiben StMB vom 5. Mai

- Rechtlicher Rahmen
- Registrierung/ Anbindung der Administratoren

 01. Juli TÖB Informationsveranstaltung

ROLLOUTPROZESSSS





PRAXISEINBLICKE UND LIVE-DEMO

Benedikt Seifert

Bauoberrat
Referat 26

LEBEN.
BAUEN.
BEWEGEN.

Erfahrungsberichte „DiPlanung in der Praxis“

Einführungsveranstaltung der Plattform „DiPlanung“ in Mittelfranken
20.01.2026

Digitalisierung in der Bauleitplanung?



Die Lösung: DiPlanung?



DiPlan **Cockpit**

Digitale Verfahrenssteuerung
und Verknüpfung der jeweiligen
Komponenten



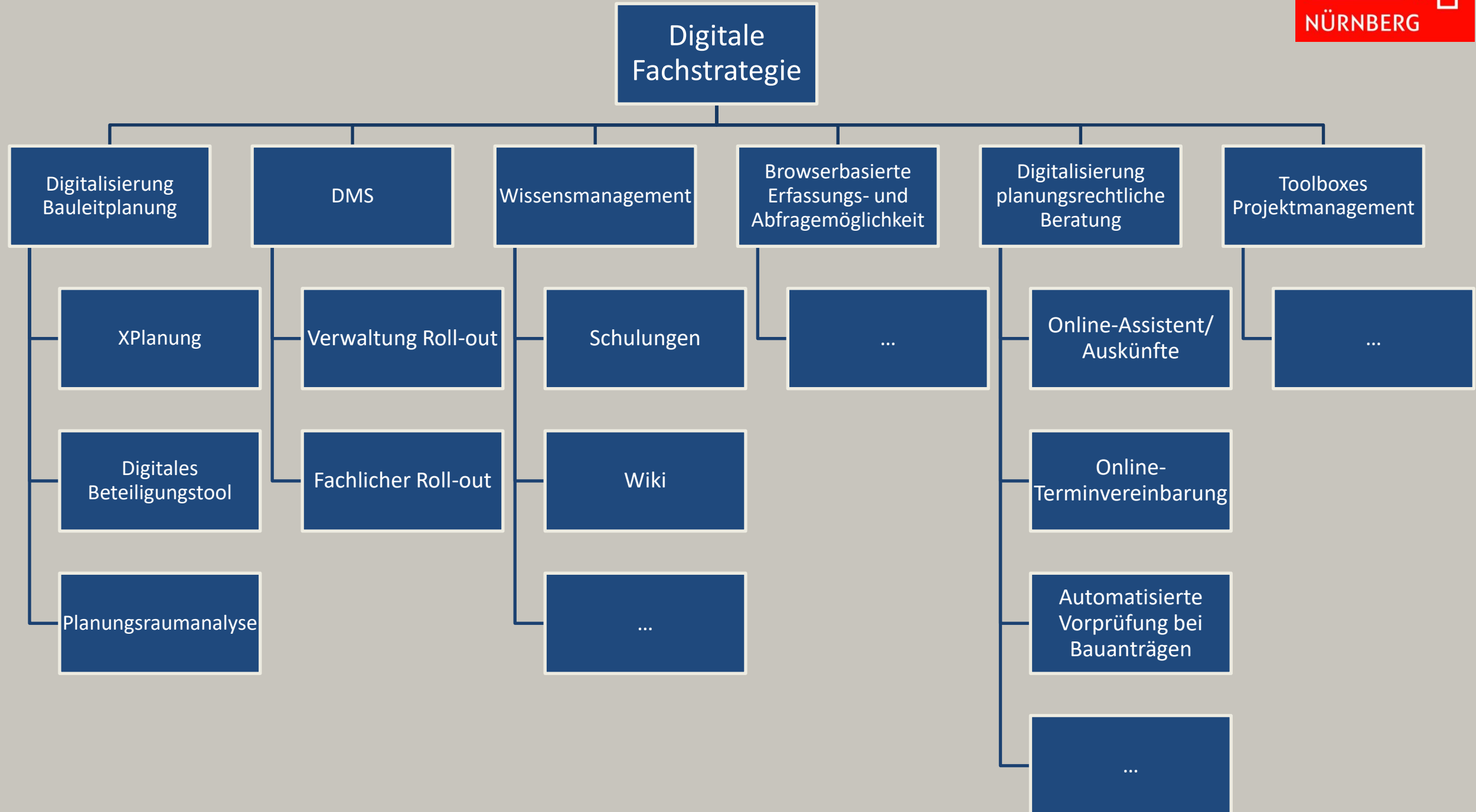
DiPlan **Beteiligung**

digitale Durchführung von
Beteiligungsprozessen

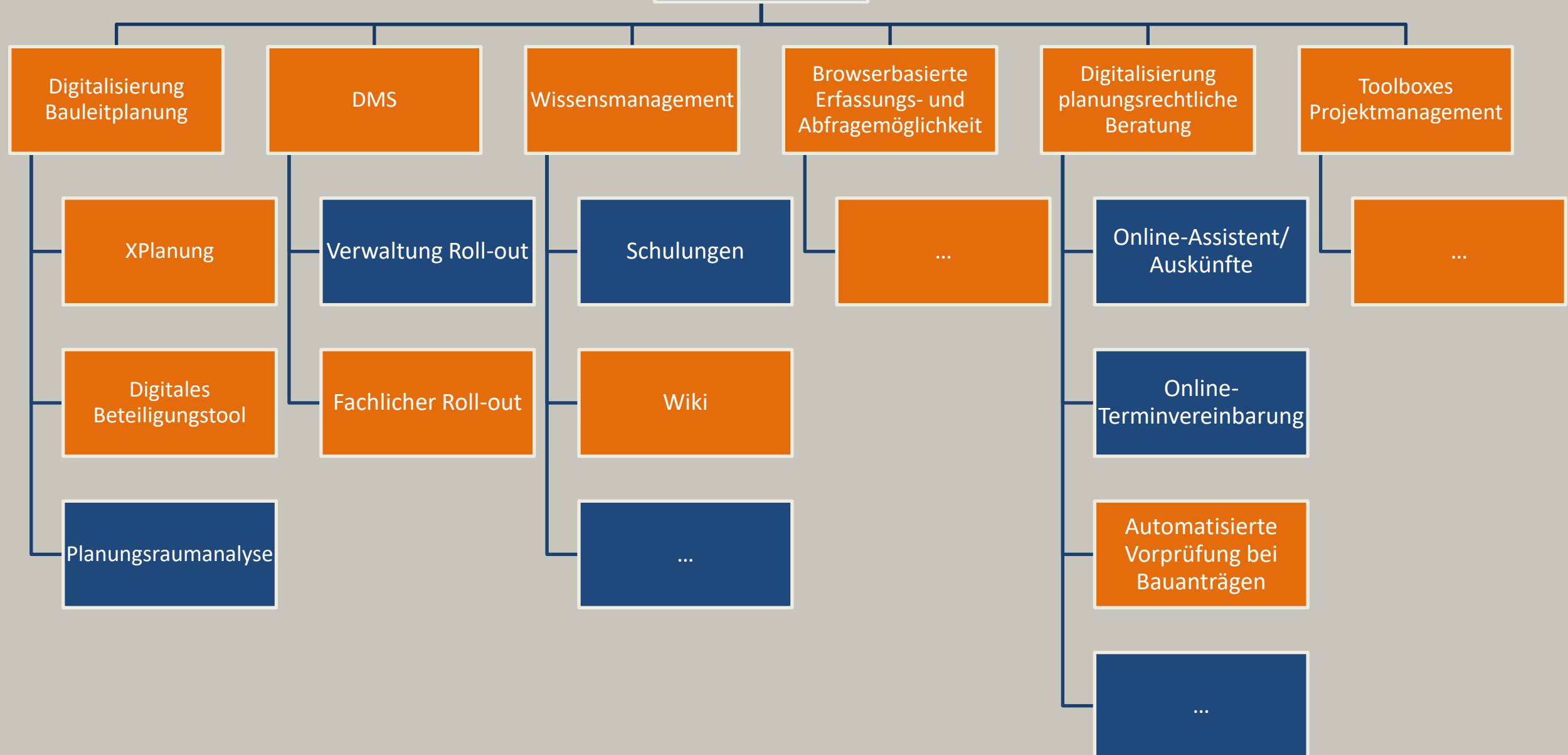


DiPlan **Portal**

Zugang zu rechtswirksamen und
rechtskräftigen Planwerken



Digitale Fachstrategie



Rahmenbedingungen im Stadtplanungsamt Nürnberg

„nebenbei“
Bearbeitung
des
Tagesgeschäfts

Digitale Fachstrategie

- Eingebettet in gesamstädtische Dachstrategie
- Projektzeitraum 3 Jahre (?)

Steuerungsgruppe

- Entscheidungsgremium
- Abt.-Leitungen + Amtsleiter
- Amt für Digitalisierung und Prozesse
- IT

Digitalkoordination

- 1 Stelle neu
- Eingebettet in Sachgebiet Planungsgrundlagen

XPlanung

- 1 Stelle neu
- Pflichtenheft
- Digitalisierung durch externen Dienstleister
- 2 Pläne pro Woche

AG Digitalisierung Bauleitplanung

- Planung, Verfahren, CAD, XPlanung, Digitalkoordination
- Technische und fachliche Admins für DiPlan

DiPlan Beteiligung – Vorteile für die Verwaltung

- Einheitliche Beteiligungsplattform für Bayern (plus X) in der Bauleitplanung (plus X)
- Je mehr DiPlan-Komponenten in der Nutzung, desto mehr Nutzen
- Pflege der Kontaktdaten durch die TOEBs
- Abarbeiten der Stellungnahmen im System
- Steigerung der Effektivität

Initiative Knoblauchsland

Die Initiative Knoblauchsland habe eine Petition mit mehr als 5.000 Unterschriften gesammelt, um dem Belang der Erhaltung von fruchtbaren Ackerböden und Grünflächen im Knoblauchsland Ausdruck zu verleihen. Hinzu kämen Hochwasserprobleme in Thon-Wetzendorf, die sich bei einer Bebauung verschlimmern dürften, angesichts der riesigen zu versiegelnden Fläche. Weiterhin sei das geplante Verkehrskonzept nicht haltbar, da die Straßen jetzt schon überlastet seien. Die Einwohnerzahlen seien rückläufig, nicht zuletzt aufgrund des mobilen Arbeitens. Regionale und biologisch angebaute Produkte unterlägen einer hohen Nachfrage, hier lägen auch erhebliche Beschäftigungs- und Wertschöpfungspotenziale. Die geplanten Bebauungsgebiete zählten zu einer kulturhistorisch bedeutsamen Landschaft und seien beim Bundesamt für Naturschutz gelistet. Die fränkische Region sei besonders stark vom Klimaanstieg betroffen. Durch die Bebauungsplanverfahren würden vorhandene Frischluftschneisen mit bis zu sieben geschossigen querstehenden Blöcken verschlossen. Die Böden im Plangebiet seien hohe Kohlenstoffspeicher; diese seien zu bewahren. Die im Gebiet vorhandenen hohen Grundwasserstände seien in Trockenzeiten extrem wichtig. Das Bauen in vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten sei unzulässig. Das Gebiet Schnepfenreuth-Südwest sei Lebensraum der Haubenlerche, ebenso für Kiebitz und Feldlerche. Das Gebiet des Wetzendorfer Landgrabens sei zudem Lebensraum einiger geschützter Fledermausarten sowie zahlreicher hecken-, höhlen- und bodenbrütender Vögel.

Zum Einwand – Initiative Knoblauchsland

Zu den inhaltlichen Einwendungen der Petition wird nachgehend Stellung genommen. Die 1253 Kommentare wurden zur Kenntnis genommen. Eine inhaltliche Würdigung der Kommentare im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 4641 A findet jedoch nicht statt, da diese nicht explizit zum Bebauungsplan eingegangen sind. Zur „Hochwasserproblematik“ wird auf die Abwägung der Stellungnahmen des BUND Naturschutz e.V. sowie des BV Thon Wetzendorf Schnepfenreuth e.V. verwiesen. Die Befürchtungen können nicht bestätigt werden.

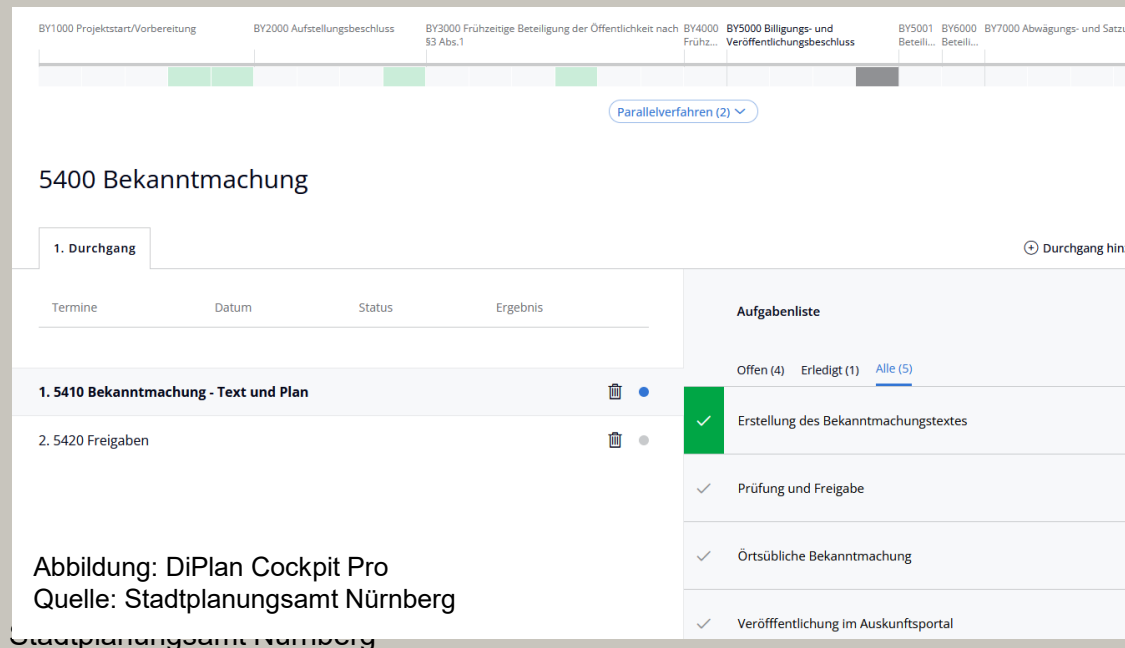
Richtigerweise handelt es sich bei den genannten Bebauungsplanverfahren um die Bebauungspläne Nm. 4641 „Wetzendorf“ sowie „4649 Schnepfenreuth-Südwest“, wobei das Verfahren zum BP Nr. 4649 „Schnepfenreuth-Südwest“ in der Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 25.10.2022 per Beschluss eingestellt wurde und damit nicht weiterverfolgt wird.

Als langfristige Planungsgrundlage zur Einwohnerberechnung verwendet die Stadt Nürnberg die Daten ihres eigenen Amtes für Stadtforschung und Statistik, da diese kleinräumig verfügbar, laufend fortgeschrieben und von sehr guter Qualität sind. Auch reagiert die hier vorgelegte, schon viel länger laufende Planung nicht (nur) auf kürzere Zeiträume, wie auf den vom Einwender hingewiesenen statistischen Bevölkerungsrückgang von 2019 bis 2021. Die aktuellen Zahlen des Amtes für Stadtforschung und Statistik für 2023 zeigen vielmehr, dass die Bevölkerung auch im

Abbildung: Abwägung Bebauungsplan 4641A
Quelle: Stadtplanungsamt Nürnberg

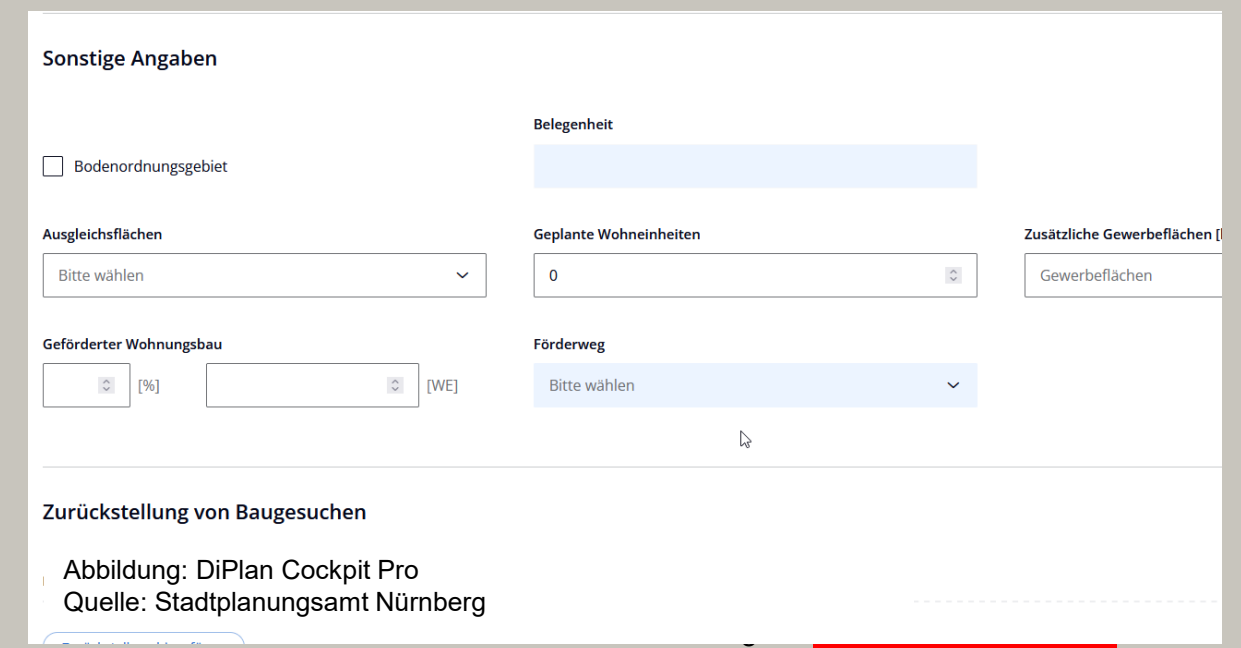
DiPlan Cockpit Pro – Vorteile für die Verwaltung

- Erleichterte Einarbeitung neuer Mitarbeiter/Innen
- Checkliste für Verfahrensschritte
- Automatisches Erstellen von Zeitschienen
- Prioritätenliste
- Schnelle Übersicht über alle laufenden Bauleitplanverfahren
- Schnelle Auswertung städtebaulicher Kennzahlen für z.B. Ratsanfragen



The screenshot displays the DiPlan Cockpit Pro interface. At the top, a timeline shows various project stages: BY1000 Projektstart/Vorbereitung, BY2000 Aufstellungsbeschluss, BY3000 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach §3 Abs.1, BY4000 Frühz..., BY5000 Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss, BY5001 Beteil..., BY6000 Beteil..., and BY7000 Abwägungs- und Satzu... Below the timeline, a dropdown menu shows 'Parallelverfahren (2)'. The main section is titled '5400 Bekanntmachung' and includes a '1. Durchgang' tab. A table lists tasks with columns for 'Termin', 'Datum', 'Status', and 'Ergebnis'. The first task is '1. 5410 Bekanntmachung - Text und Plan' with a status of 'Offen (4)' and 'Erledigt (1)'. The second task is '2. 5420 Freigaben' with a status of 'Offen (4)' and 'Erledigt (1)'. A sidebar on the right shows a task list with items like 'Erstellung des Bekanntmachungstextes', 'Prüfung und Freigabe', 'Örtliche Bekanntmachung', and 'Veröffentlichung im Auskunftportal'.

Abbildung: DiPlan Cockpit Pro
Quelle: Stadtplanungsamt Nürnberg



The screenshot displays the 'Sonstige Angaben' (Other Information) section of the DiPlan Cockpit Pro interface. It includes several input fields and checkboxes: 'Bodenordnungsgebiet' (checked), 'Ausgleichsflächen' (dropdown menu), 'Geplante Wohneinheiten' (input field with value 0), 'Zusätzliche Gewerbeflächen' (input field), 'Förderter Wohnungsbau' (input field with percentage sign), 'Förderweg' (dropdown menu), and 'Zurückstellung von Baugesuchen' (input field). The bottom of the screenshot shows the same caption as the previous image: 'Abbildung: DiPlan Cockpit Pro, Quelle: Stadtplanungsamt Nürnberg'.

Abbildung: DiPlan Cockpit Pro
Quelle: Stadtplanungsamt Nürnberg

Probleme auf dem Weg der Einführung

- Flächenstaat vs. Stadtstaat
- Unterschiedlich große Kommunen
- Steuernummer pro Stadt, nicht pro Dienststelle
- Unterschiedliche Städte bedeutet unterschiedliche Begriffe und Verfahrensabläufe
- Schnittstellen zu DMS, Session und anderen Programmen



Abbildung: Bebauungsplanschema
Quelle: Stadtplanungsamt Nürnberg

Was wünschen wir uns!

- Tool zum täglichen Arbeiten
- Dauerhafte Weiterentwicklung und Begleitung durch Freistaat
- Digitale Gerichtsakte
- Digitale Genehmigung des FNP
- Anmeldung TOEBs

- Ebermannsdorf, Wasserversorgung
- Feldkirchen-Westerham - BgA Wasser- und Energieversorgung -
- Freistaat Bayern - Regierung von Niederbayern
- Freistaat Bayern - Regierung von Oberfranken
- Freistaat Bayern - Regierung von Schwaben
- Freistaat Bayern - Staatl. Bauamt Augsburg
- Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Ansbach
- Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Aschaffenburg
- Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Bayreuth
- Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Ingolstadt
- Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Schweinfurt
- Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Traunstein
- Freistaat Bayern - StMUV Zentralstelle für die Umsatzbesteuerung der Wasserwirtschaftsämter
- Freistaat Bayern - vertreten durch das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen
- Freistaat Bayern Landesamt für Finanzen - Staatsoberkasse Bayern in Landshut -
- Freistaat Bayern, Vertreten durch den Landkreis Regensburg, Kreisverwaltungsbehörde
- Gemeinde Alling
- Gemeinde Altdorf

Abbildung: Registrierte TOEBs
Quelle: DiPlan Beteiligung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Stadtplanungsamt
Abteilung Gesamtstadt
Sachgebiet Planungsgrundlagen
und Digitale Strategie
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

Julia Roggenkamp

+49 (0)9 11 / 2 31- 16 89 0
Julia.Roggenkamp@stadt.nuernberg.de
<http://www.stadtplanung.nuernberg.de>

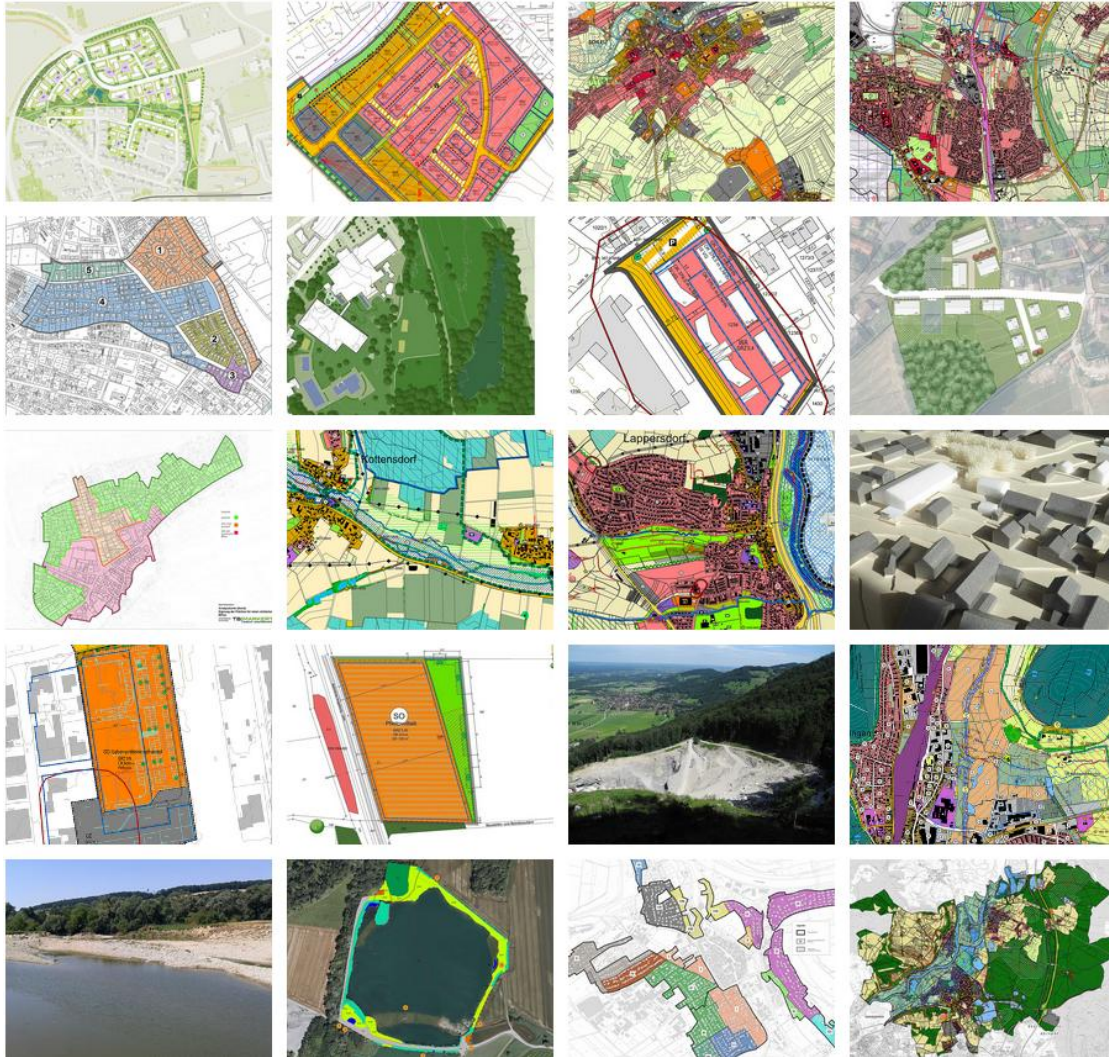
Stadtplanungsamt
Abteilung Mitte
Sachgebiet Verfahrenssteuerung
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

Martin Grünbeck

+49 (0)9 11 / 2 31- 49 62
Martin.Gruenbeck@stadt.nuernberg.de
<http://www.stadtplanung.nuernberg.de>

DiPlanung am Beispiel Markt Weisendorf

Einführungsveranstaltung
der Plattform DiPlanung in Mittelfranken am
20.01.2026



TB | MARKERT
Stadtplaner • Landschaftsarchitekten

Sitz in Nürnberg

Tätigkeitsschwerpunkt
Bauleitplanung

22 Planer/-innen

TB | MARKERT
Stadtplaner • Landschaftsarchitekten

- Markt Weisendorf (reales Verfahren mit DiPlanung)
- Stadt Fürth (reales Verfahren mit DiPlanung)
- in Vorbereitung:
Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Kronach mit Einbindung einer XPlanGML-Datei über den gesamten Verfahrensverlauf

Projektbeispiel Weisendorf

TB | MARKERT
Stadtplaner · Landschaftsarchitekten

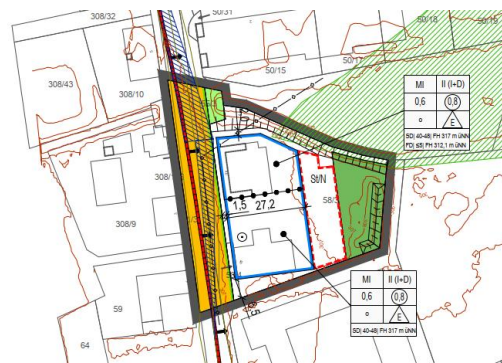
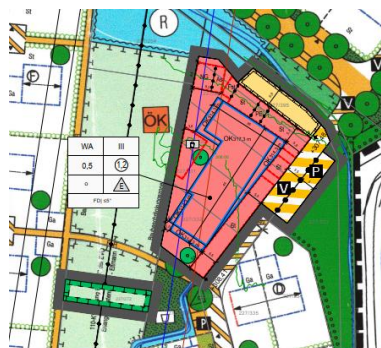
Ausgangssituation Xplanung in Weisendorf

- Flächennutzungsplan Neuaufstellung (rechtswirksam) vollvektoriell als xPlanGML
- Bebauungsplanbestand digital erfasst für DiPlanung durch die GDI
- neuere Bebauungspläne liegen teils vollvektoriell vor, gezeichnet CAD

Herangehensweise Xplanung für B-Pläne

Auswahl von fünf B-Plänen, darunter

- ein Bebauungsplan in Aufstellung
- ein vorhabenbezogener Bebauungsplan
- ein eigenständiger Änderungsplan
- ein B-Plan mit planexterner Ausgleichsfläche
- zwei Bebauungspläne mit „altem“ Koordinatensystem



Herangehensweise Xplanung für B-Pläne

Ziele in der Erprobungsphase

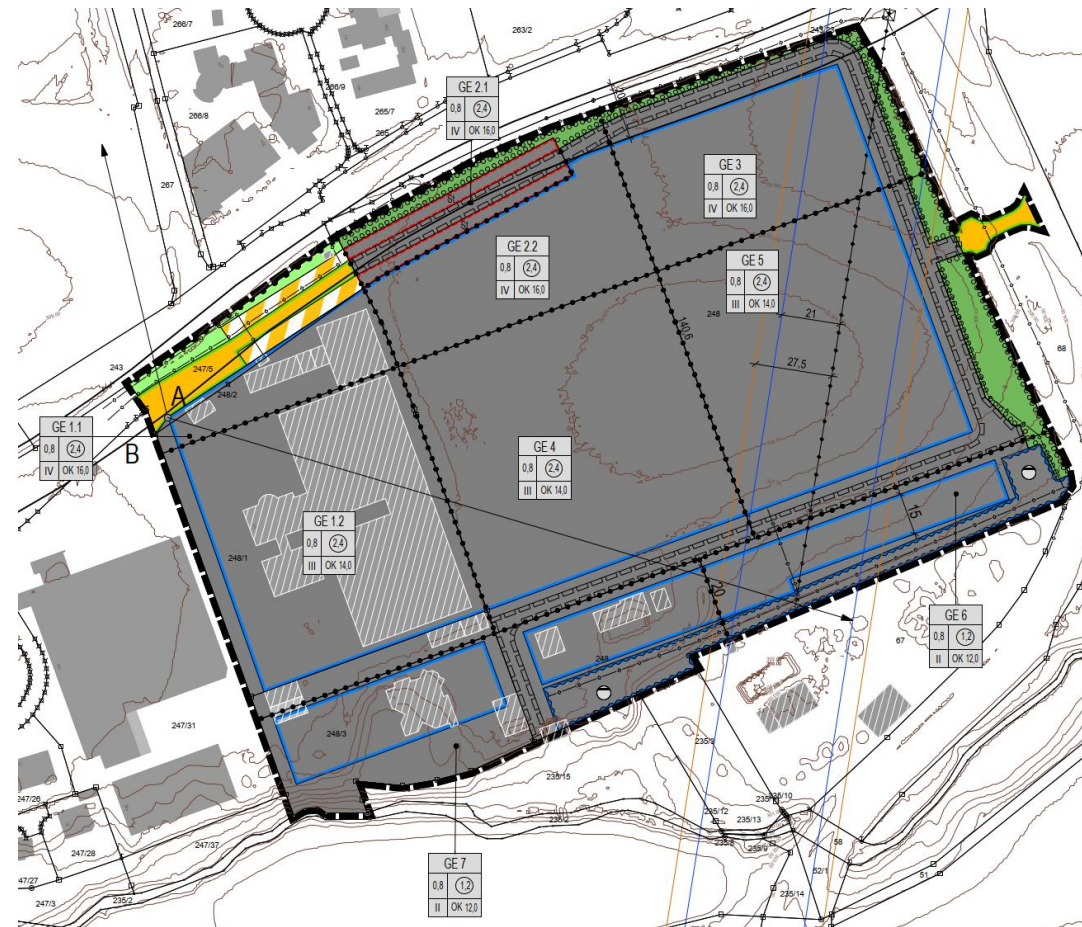
- Erprobung unterschiedlicher Erfassungstiefen (Textabschnitte)
 - für rechtsverbindliche Bebauungspläne
 - für laufendes Aufstellungsverfahren (Test DiPlanung)
- Test Schnittstellen zu komm. GIS-System + DiPlanung
 - XPlanGML
 - SHAPE-Dateien mit Sachdaten
 - Geoplot (Geotiff)
- Erarbeitung eigener Mustervorgaben für die XPLANUNG

Projektbeispiel Weisendorf

Projekt GE Mühlberg Ost, 1. Änderung

Anforderungen:

- Erstellung des Bebauungsplans in XPlanGML
- Durchführung des Verfahrens mit DiPlanung
Behördenbeteiligung vollvektoriell in allen
Verfahrensschritten
- XPlanung (GML-Datei) soll in DiPlanung integriert
werden

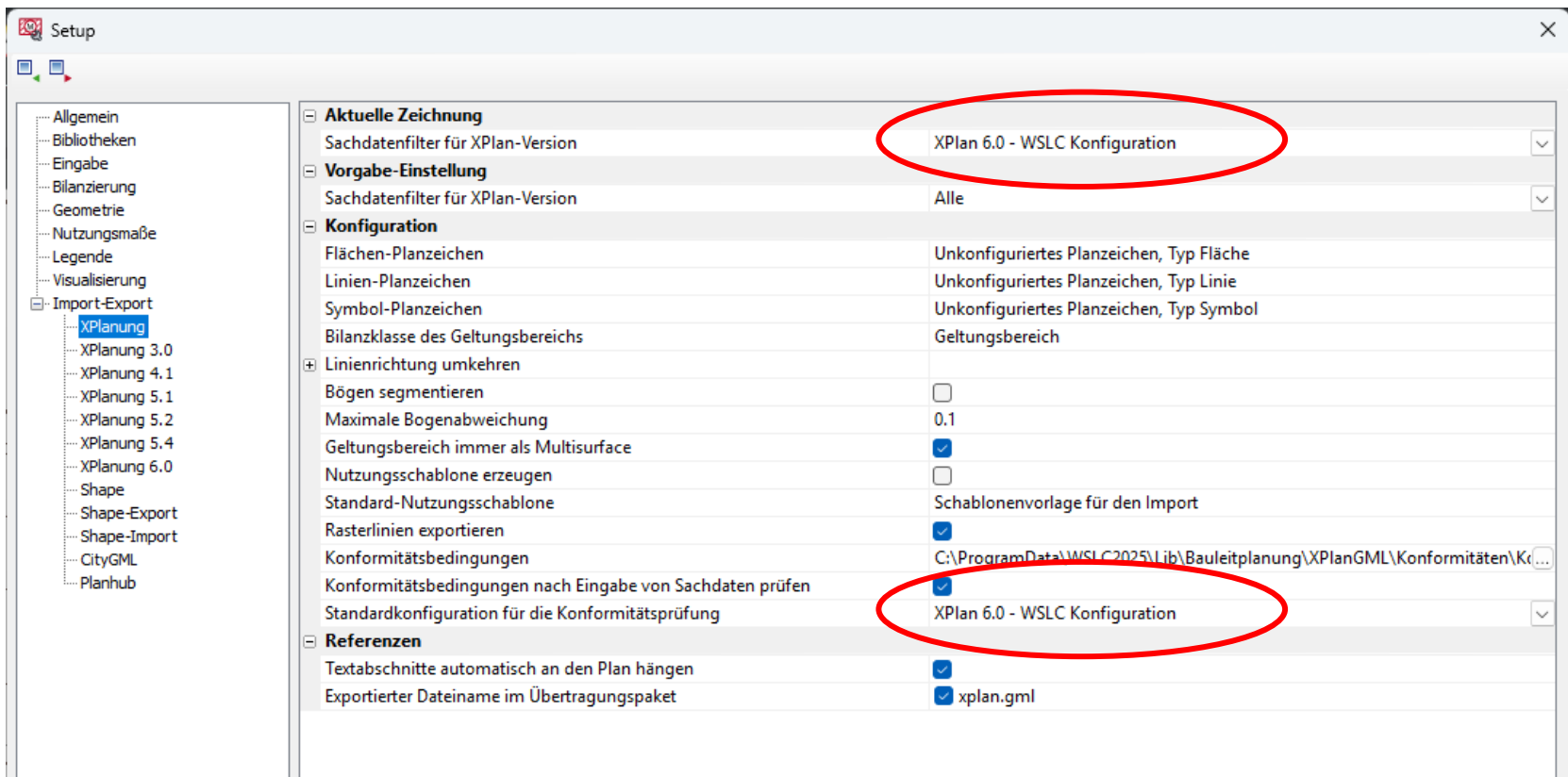


Voraussetzungen für die Erstellung des Planes im **XPlanungsstandard** als **GML-Datei**:

- sauber zeichnen, Fehler vermeiden
- für alle Festsetzungen Planzeichen verwenden
- immer direkt Sachdaten zuordnen
- vor dem Export Fehleranalyse durchführen
- nach dem Export Dateien prüfen (XPlan-Validator)

Projektbeispiel Weisendorf

XPlan-Version in CAD-Zeichnung festlegen



Projektbeispiel Weisendorf

Grundvoraussetzung: Flächenschluss in CAD-Zeichnung

WS LANDCAD - Hinweis



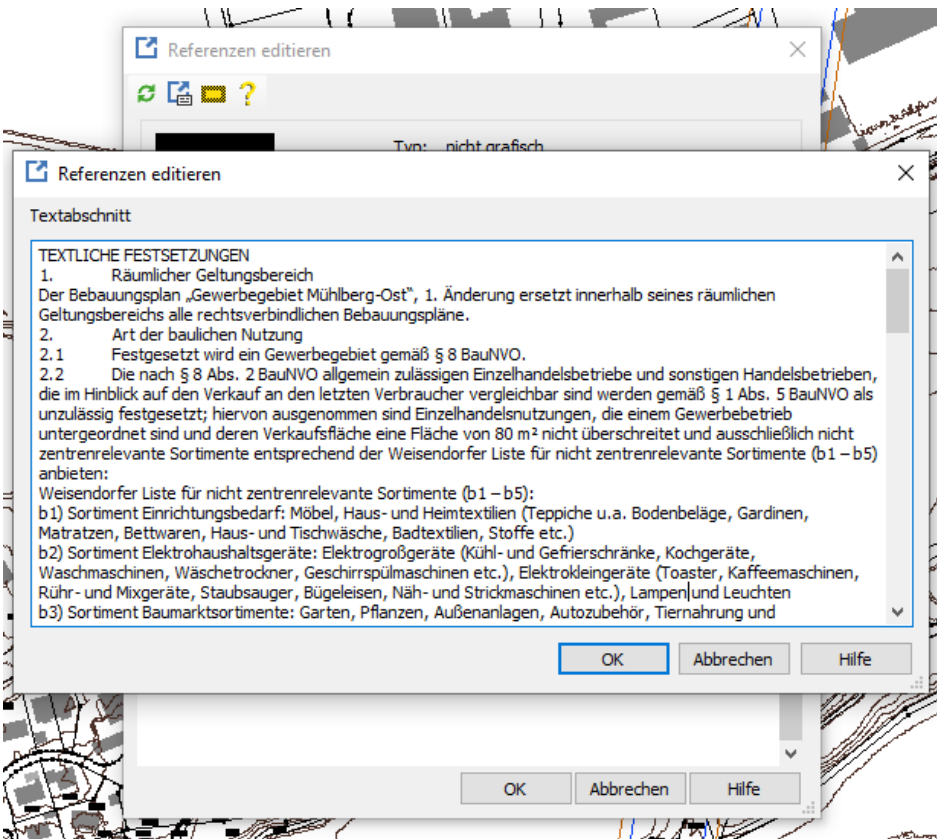
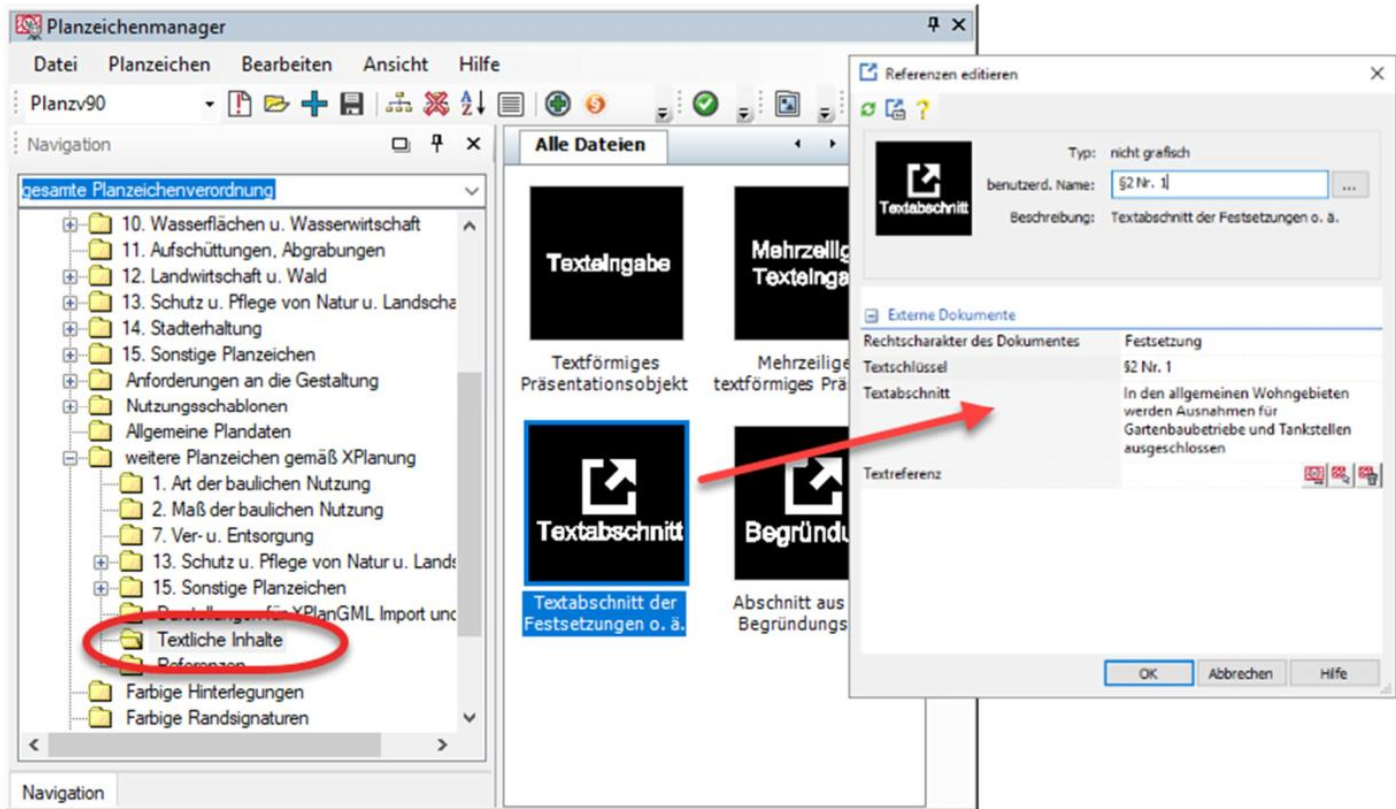
Die Flächenschluss- und Begrenzungsprüfung hat keine Fehler gefunden.

OK

Ergebnis Flächenschluss- und Begrenzungsprüfung		
Bearbeiten Ansicht Extras Hilfe		
Selektiert	Fehlerklasse Flächenschlussprüfung	Anzahl Kanten
	Insgesamt betrachtete Kanten/Punktoobjekte	511
	in oder auf Plangrenze	485
	korrekt	485
	nicht korrekt	26
☐	ohne benachbarte Kante oder Kantengleichheit	0
☐	ohne benachbarte Kante, automatische Korrektur möglich	0
☐	mit benachbarter Kante aber falschem Richtungssinn	0
☐	mit mehreren benachbarten Kanten	0
☐	benachbarte Kanten mit unterschiedlichem Objekttyp	0
☐	benachbarte Kanten mit unterschiedlicher Bogenkrümmung	0
Selektiert	Fehlerklasse Begrenzungsprüfung	Anzahl Kanten
☐	Kante/Punktojekt (teilweise) außerhalb der Begrenzung	26
☐	Planzeichen reicht in Begrenzungsinsel	0

Projektbeispiel Weisendorf

Zuordnung textlicher Festsetzungen zum Planobjekt



Bildquelle: WS LANDCAD XPlan-Kurs 2022

Projektbeispiel Weisendorf

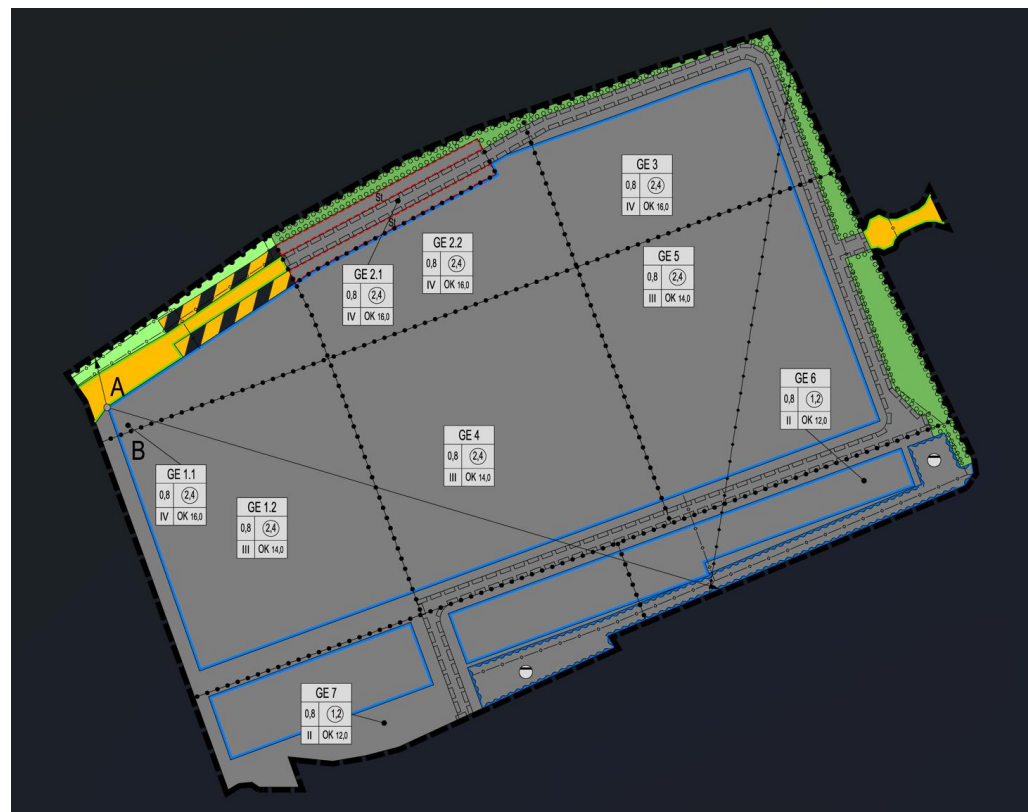
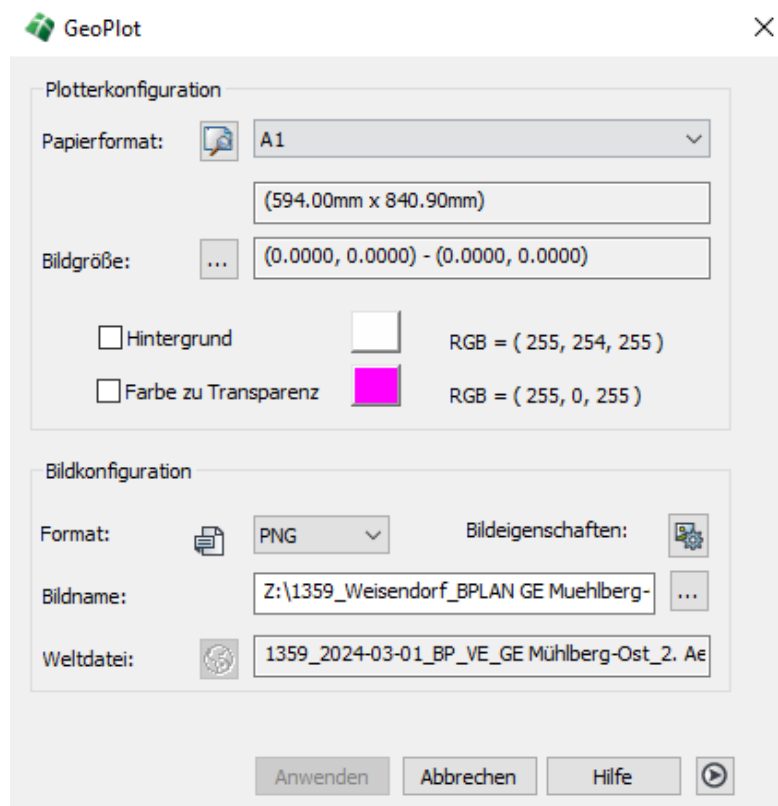
Alternative: Zuordnung textlicher Festsetzungen zu einzelnen Planzeichen



Bildquelle: WS LANDCAD XPlan-Kurs 2022

Projektbeispiel Weisendorf

Georeferenziertes Rasterbild (PNG) von Planzeichnung erstellen (über GeoXchange - GeoPlot)



Projektbeispiel Weisendorf

Georeferenziertes Rasterbild (PNG) anhängen

Referenzen editieren



Typ: nicht grafisch

benutzerd. Name:

XPlan-Version: XPlan 6.0 - WSLC Konfiguration

Beschreibung: Externes Dokument für Rasterplan, Textabschnitte u. Begründung

Externe Dokumente

Referenz-Name*	Bebauungsplan
Art des Dokumentes	Plan mit Georeferenzierung
Datei-Name*	Bebauungsplan.png
Datei-Typ	image/png
Datei-Name der Weltdatei	
Beschreibung des Dokumentes	
Datum des Dokumentes	25.03.2025

OK

Abbrechen

Hilfe

Projektbeispiel Weisendorf

Rasterbilder (PNG) müssen mit PGW World-File vorliegen

 Ausgleichsflaeche.pgw	25.04.2025 18:11	PGW-Datei	1 KB
 Ausgleichsflaeche	25.04.2025 18:11	PNG-Datei	63 KB
 Bebauungsplan.pgw	25.04.2025 18:09	PGW-Datei	1 KB
 Bebauungsplan	25.04.2025 18:09	PNG-Datei	436 KB

Ohne PGW-Datei kann keine Darstellung des Rasterbildes in DiPlanung erfolgen

Projektbeispiel Weisendorf

Sachdaten Plan vervollständigen – Besonderheiten DiPlanung beachten

Sachdaten ändern

Planarten
"Bplan"

Typ: Plan

benutzerd. Name: Plan

XPlan-Version: XPlan 6.0 - WSLC Konfiguration

Beschreibung: Daten zum Bebauungsplan

Räumlicher Geltungsbereich

Geltungsbereich	Geltungsbereich
Geltungsbereich#001	Geltungsbereich_Ausgleichsflä...

Plandaten

Planart*	Qualifizierter BPlan
Sonstige Planart	
Planname*	09572164_BP_Muehlberg_Ost_1_Aenderung
Plannummer	
Planbeschreibung	
Plankommentar	
Interne ID	
Veränderungssperre	☐

Identisch wie
in DiPlanung

Gemeindedaten, Planer

Gemeindename	Markt Weisendorf
Ortsteil	
Gemeindeschlüssel*	09 5 72 164
Regionalschlüssel	
Plangeber-Kennziffer	
Plangeber	
Planersteller	

Allgemein

Rechtsstand	im Verfahren
-------------	--------------

Höhenbezüge

Höhe	
Höhenbezug	

Datumsangaben

Ausgefertigt am	
Technisch hergestellt am	

Projektbeispiel Weisendorf

XPlan-Validierung durchführen – ZIP-Ordner bzw. GML-Datei muss valide sein

Ergebnisse der Validierung

Validierungsbericht

Name: **09572164_BP_Muehlberg_Ost_1_Aenderung**

XPlan Archivname: **09572164_BP_Muehlberg_Ost_1_Aenderung.zip**

Datum: **25.11.2025 10:28**

Ergebnis: **valide**

XPlanGML Version: **6.0**

Plannamen:

- **09572164_BP_Muehlberg_Ost_1_Aenderung**

Externe Referenzen:

Ergebnis der semantischen Validierung: *valide*

Informationen zu den Regeln:

Version: 1.1.13

Quelle: <https://gitlab.opencode.de/xleistelle/xplanung/validierungsregeln/standard/-/tree/v1.1.13>

Zusammenfassung

- 192 Validierungsregeln überprüft
- 0 Validierungsregeln nicht erfüllt
- 192 Validierungsregeln erfüllt ([anzeigen](#))

Regel	Status	Beschreibung	GML Ids
-------	--------	--------------	---------

Ergebnis der geometrischen Validierung: *valide*

Kartenvorschau öffnen

Zurück zu den Validierungseinstellungen

Weiteren Plan validieren

Download

☐ HTML Report

☐ PDF Report

☐ XML Report

Geometriefehler

☐ Shapefile

Download

Projektbeispiel Weisendorf

Anmeldung DiPlanung

- Voraussetzungen: Zugang mit ELSTER-Zertifikat + Freischaltung von Gemeinde



MEIN UNTERNEHMENS-KONTO

Überblick Zielgruppen Weiterführende Informationen

Mein UK

Das Unternehmenskonto auf Basis von ELSTER

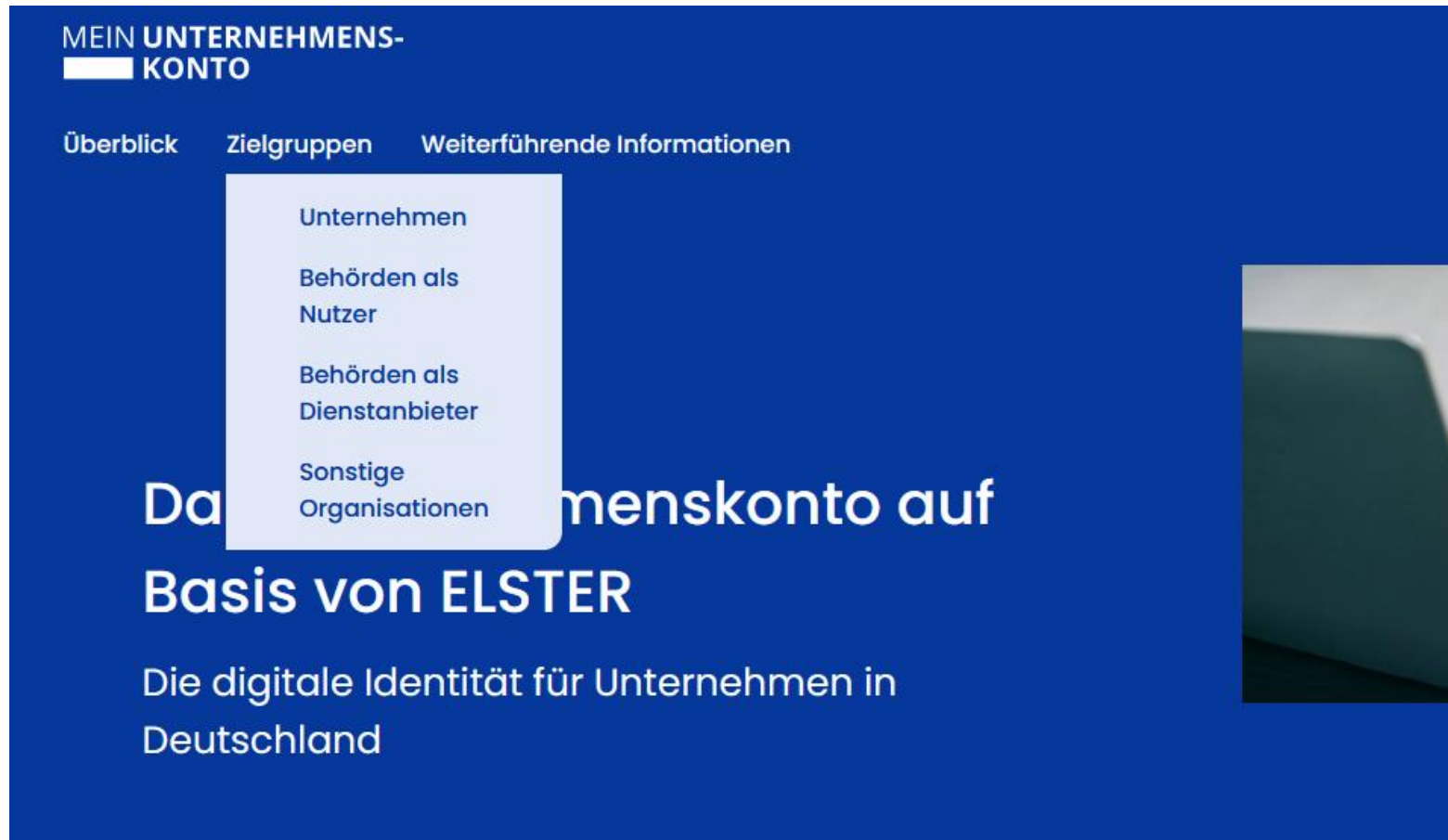
Die digitale Identität für Unternehmen in Deutschland



Projektbeispiel Weisendorf

Anmeldung DiPlanung

- Voraussetzungen: Zugang mit ELSTER-Zertifikat + Freischaltung von Gemeinde



MEIN UNTERNEHMENS-KONTO

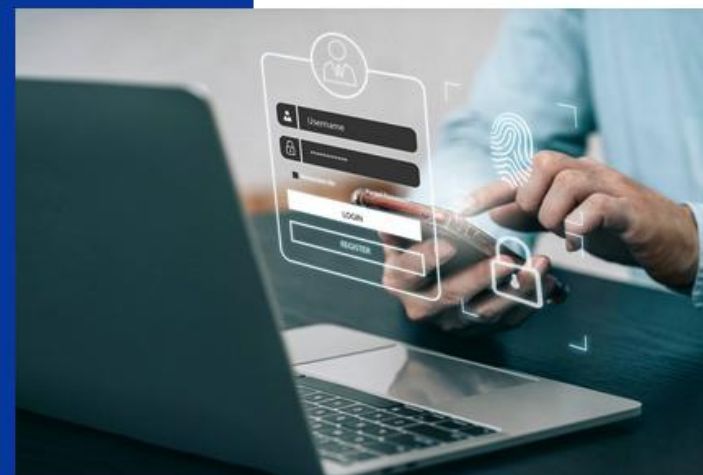
Überblick Zielgruppen Weiterführende Informationen

Unternehmen
Behörden als Nutzer
Behörden als Dienstanbieter
Sonstige Organisationen

Das Unternehmenskonto auf Basis von ELSTER

Die digitale Identität für Unternehmen in Deutschland

Mein UK



Erforderliche Zertifikate

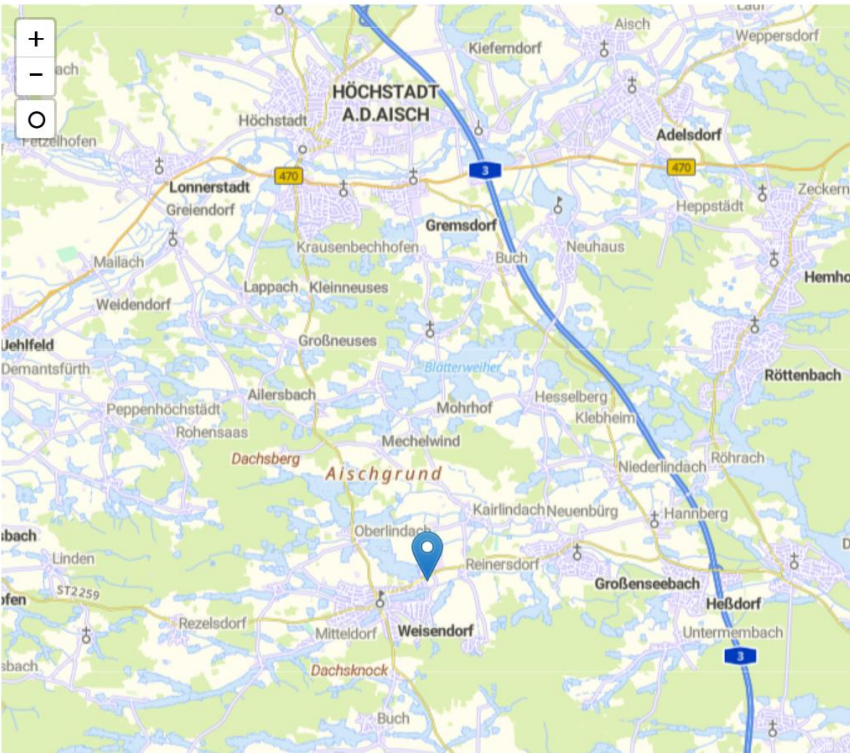
Eigene Wahrnehmungen

- teilweise Berührungsängste bei den Behörden
- Frühzeitige Registrierung für alle Beteiligten (in der Gemeinde und im Planungsbüro) wichtig
- Vertretungsregelungen mitdenken bei Zertifizierung UND Rollenvergabe DiPlanung
- komplexe Nutzerrechtsteuerung möglich und nötig

Projektbeispiel Weisendorf

Anmeldung DiPlanung

In allen Beteiligungsverfahren suchen



Suchen

✕ Auf Standard zurücksetzen

Sortierung

Bald endend

Verfahrensstand

Verfahren in Beteiligung

Verfahrensschritt ⓘ

Alle

Verfahrensträger

Alle

Weisendorf 09572164 BP GE
Muehlberg_Ost_1_Aenderung
📅 Noch 16 Tage 18.07.2024 – 18.09.2024
🏠 Frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit - § 3 (1) BauGB
🏢 Markt Weisendorf BGA Versorgungsbetriebe

Bildquelle: Markt Weisendorf

Organisation Verfahren

Start ▶ Beteiligung ▶ Beteiligung ▶ Verfahren verwalten

Verfahren verwalten

Alle Verfahren Ihrer Organisation.

Suchen

Löschen Drucken und exportieren

☐ Name	Anzahl ⓘ	Verfahrensschritt Institution	Öffentlichkeit
☐ 09572164 BP GE Muehlberg_Ost_1_Aenderung vom 08.07.2024	25	Auswertung TöB 18.07.2024 - 26.09.2024	Auswertung Öffentlichkeit 18.07.2024 - 26.09.2024

Neues Verfahren anlegen

Datum absteigend

➤ Menü

▼ Verwalten

- Blaupausen
- Verfahren Ihrer Organisation

Bildquelle: Markt Weisendorf

Projektbeispiel Weisendorf

Hochladen der ZIP-Datei (GML, PNG, PWG) mit dem DiPlan Cockpit

 09572164_BP_Muehlberg_Ost_1_Aenderung

 Validierungsbericht

Wichtig: Dateiname muss richtig sein – Gemeindeschlüssel vornweg

DiPlanCockpit  BASIS



Bildquelle: DiPlanung 2025

Projektbeispiel Weisendorf

Darstellung in DiPlan Beteiligung nach erfolgreicher Konfiguration in DiPlan Cockpit

[← Zurück zur Verfahrensliste](#) [📄 Verfahren exportieren](#)

 Verfahren bearbeiten

09572164 BP GE Muehlberg_Ost_1_Aenderung

Weisendorf

 Verfahrensschritt	 Zeitraum	 durchführende Organisation
Auswertung TöB / Auswertung Öffentlichkeit	15.05.2025 – 20.06.2025 / 15.05.2025 – 20.06.2025	Markt Weisendorf BGA Versorgungsbetriebe
↳Planungsanlass	↳Ansprechperson	↳Aktuelle Mitteilungen

[Interaktive Karte](#) [Planungsdokumente](#)

Projektbeispiel Weisendorf

Geoplot + XPlan-Visualisierung + PDF im Vergleich

- Nachbearbeitung GML-Datei erforderlich
- Kleinere Überraschung bei der Interpretation



Geoplot



XPlan-Visualisierung



PDF

Bildquellen: Markt Weisendorf

Projektbeispiel Weisendorf

WMS-Layer: Reihenfolge in DiPlanung Beteiligung ist entscheidend

Planzeichnung: Kartenebene editieren

Grundkarte

Overlay

Planzeichnung

Geltungsbereich

XPlan

Menü

Verwalten

Name*

Planzeichnung

URL*

https://by.xplan.diplanung.de/xplan-wms/services/planwerkwm Spre/planname/09572164_BP_Muehlberg_Ost_1_Aenderung?req

Typ*

WMS

Layer*

bp_rasterplanaenderung × bp_textabschnittflaeche × bp_gebaeudestellung × bp_abweichungvonueberbaubarergrundstuecksflaeche × bp_strkoerper × bp_strverksfl × bp_verksflbeszwb × bp_gebaeudefl × bp_gewfl × bp_wwsfl × bp_gruenfl × bp_baugebteilfl × bp_baugeb × bp_gembedarfsl × bp_lwfl × bp_freifl × bp_spispoanfl × bp_zentralerversorgungsbereich × bp_verentsorgung × bp_erneuerbenergiefl × bp_abgrabungsfl × bp_abstandsfl × bp_aufschuettsfl × bp_ausgleichsfl × bp_bsfl × bp_besnuttzweckfl × bp_denkmschensfl × bp_erhsberfl × bp_foerderfl × bp_schutzpflentwfl × bp_techmassnfl × bp_ueberbaubgrundstsl × bp_nebenanlausschlfl × bp_abstandsmass × bp_ausgleichsmassn × bp_denkmscheinanzl × bp_einfberlin × bp_einfpt × bp_eingriffsber × bp_strbegrln × bp_festsland × bp_firstrlin × bp_gemanlzu × bp_gemanfl × bp_nebenanfl × bp_kleintierhfl × bp_luftreinfl × bp_persgrbestfl × bp_anpflanzbinderh × bp_genobj × bp_hoehenmass × bp_immsschutz × bp_nutzartgr × bp_regvergstaett × bp_schutzgeb × bp_schutzpflentwmassn × bp_unverbindlvormerk × bp_veraendsper × bp_baugr × bp_wegerecht × bp_baulin × bp_kennzsfl × bp_plan × bp_ber × bp_xp_fpo × bp_xp_lpo × bp_xp_lto × bp_xp_pto × bp_xp_ppo × bp_beschriftung × bp_flaecheohnefestsetzung × bp_sichtflaeche × bp_zusatzkontingentaermflaeche × bp_richtungssektorgrenze × bp_zusatzkontingentaerm × bp_abweichungenvonbaugrenze × so_strassenverkehr × BP_Planvektor × bp_wohngebaeudeflaeche × bp_lw × bp_waldfl × bp_rekultivierungsfl × bp_nichtueberbaubgrundstsl × bp_textifestsfl × bp_berohneeneausflin × bp_speziellebauweise × so_wasserwirtschaft ×

Projektion*

EPSG:25832

Projektbeispiel Weisendorf

Einblenden von verschiedenen Themen-Layern (WMS-Dienste)

Beteiligte Institutionen und Bürgerinnen und Bürger können an dieser Stelle Einsicht in die Karte des Verfahrens nehmen.

☛ Kartenebenen ein/ausblenden

- 👁 Ökoflächenkataster
- 👁 Oberflächenabfluss und Stur...
- 👁 Biotopkartierung
- 👁 Höhenlinien
- 👁 Lärm an Hauptverkehrsstraß...
- 👁 Rasterbild Bebauungsplan
- 👁 Ursprünglicher Bebauungsplan

Grundkarten

- 👁 basemap
- 👁 Luftbild



Projektbeispiel Weisendorf

Hochladen von Dokumenten (Planurkunde, Begründungen) als PDF-Dateien in DiPlan Beteiligung

Interaktive Karte Planungsdokumente

Beteiligte Institutionen und Bürgerinnen und Bürger können an dieser Stelle Einsicht in die Dokumente des Verfahrens nehmen.

Begründung

+ Dokument öffnen

Planzeichnung

 Bebauungsplan (pdf 0.64 MB)

Herunterladen

Datenschutzinformation

 Datenschutzinformation (pdf 0.18 MB)

Herunterladen

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss sowie Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

 Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss sowie Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (pdf 1.42 MB)

Herunterladen

Planzeichnung Entwurf

 Planzeichnung Entwurf (pdf 2.58 MB)

Herunterladen

Möglichkeit: Interaktive Begründung – Abgabe Stellungnahme zu einzelnen Textabschnitten möglich

Beteiligte Institutionen und Bürgerinnen und Bürger können an dieser Stelle Einsicht in die Dokumente des Verfahrens nehmen.

Begründung

Zeige 3 von 40 Kapiteln Vorherige Seite 1 2 3 4 5 ... 14 Nächste Seite

1. Begründung

1.1. Anlass und Erfordernis

Die Peter Brehm GmbH entwickelt und fertigt seit 1981 Endoprothesen, Implantate sowie Instrumente aus modernsten Werkstoffen und ist seit 1990 im Gewerbegebiet Mühlberg ansässig. Der Betriebsstandort liegt innerhalb des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Am Mühlberg“.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mühlberg-Ost“ wurden Erweiterungsmöglichkeiten geschaffen, die bislang jedoch noch ungenutzt blieben. Die Festsetzungen des Bebauungsplans entsprechen nicht mehr den Bedürfnissen des Betriebs, insbesondere hinsichtlich der Flexibilität bei der baulichen Ausnutzbarkeit der Grundfläche. Weiterhin wird auch absehbar nicht mehr die gesamte Erweiterungsfläche benötigt, sodass die Peter Brehm GmbH auch anderweitige, gewerbliche Nutzungen ermöglichen will und hierbei insbesondere Betriebe aus dem medizinisch-gesundheitstechnischen Bereich im Auge hat.

Eine Nutzung des bestehenden Gewerbegebietes steht auch im Interesse des Marktes Weisendorf. Der Marktgemeinderat hat sich daher die städtebauliche Konzeption der Peter Brehm GmbH zu Eigen gemacht und die 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mühlberg-Ost“ beschlossen.

1.2. Ziele und Zwecke

Wesentliches Ziel der Planung ist es, den bestehenden Produktionsstandort einschließlich seiner Entwicklungsperspektiven zu sichern und gleichzeitig einen flexiblen Rahmen für die Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe zu schaffen.

Zeige 3 von 40 Kapiteln Vorherige Seite 1 2 3 4 5 ... 14 Nächste Seite

Inhaltsverzeichnis

- 1. Begründung
- 2. Rechtsgrundlagen
- 3. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
- 4. Abkürzungsverzeichnis

Projektbeispiel Weisendorf

Abgabe Stellungnahmen

- Öffentlichkeit: Ohne Elsterzertifikat
- Träger öffentliche Belange: Benötigen ein Elsterzertifikat

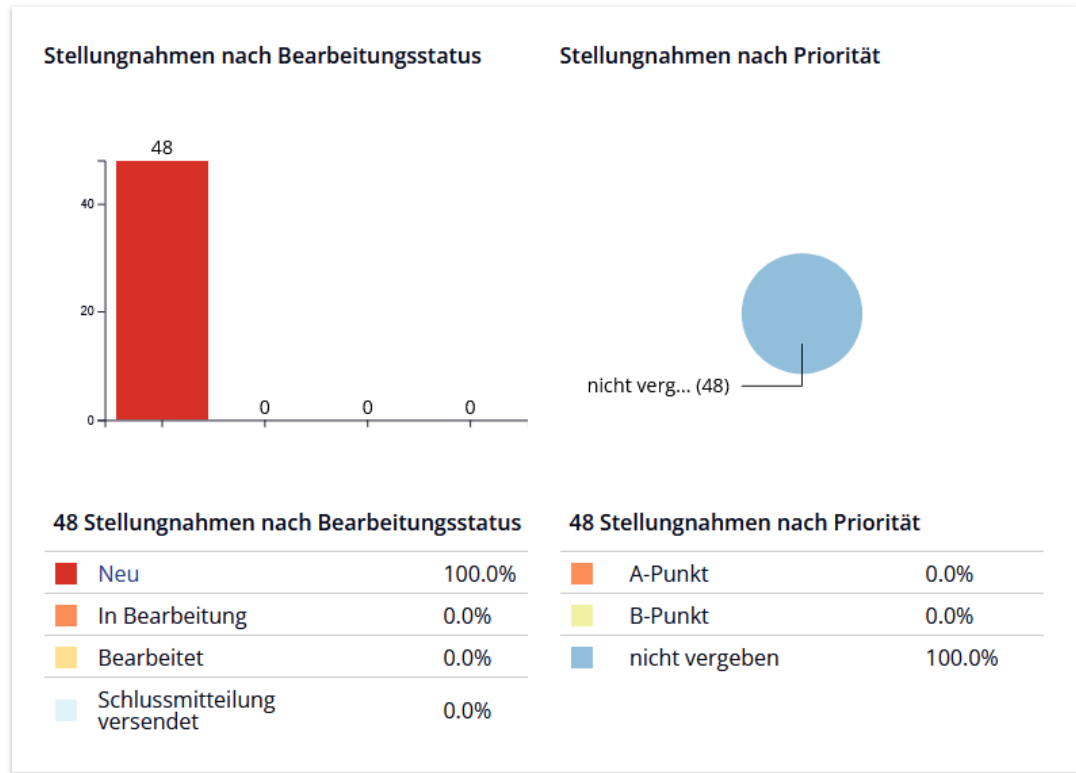
The screenshot shows the 'PLANUNGSDOKUMENTE' section of the DiPlanBeteiligung online interface. On the left, there is a blue sidebar with a speech bubble icon and a location pin icon. Below the icons, it says 'Reden Sie mit!' and 'Starten Sie hier Ihre Stellungnahme. Eine angefangene Stellungnahme können Sie hier wiederfinden und bearbeiten.' The main area displays a map with a search bar labeled 'Suchbegriff...'. The map shows a residential area with blue buildings and green fields. The map is titled 'INTERAKTIVE KARTE' and 'PLANUNGSDOKUMENTE'.

The screenshot shows the 'Ihre Stellungnahme' section of the DiPlanBeteiligung online interface. At the top, there is a navigation bar with three tabs: 'Ihre Stellungnahme' (selected), 'Persönliche Daten', and 'Überprüfen'. Below the navigation bar, there is a blue box with an information icon and text: 'Wenn Sie Ihre Stellungnahme mit Dateianhängen, Einzeichnungen im Plan und Bezug zu Planungsdokumenten versehen möchten, melden Sie sich an. Bitte füllen Sie alle Pflichtfelder(*) korrekt aus. Erst dann können Sie Ihre Angaben speichern.' Below this, there is a section titled 'Bitte verfassen Sie Ihre Stellungnahme*'. It contains a text editor with a toolbar (bold, italic, underline, link, unlink, list, list, link, unlink) and a large text area. Below the text area, there are two checkboxes: 'Hiermit bestätige ich, dass ich keine anderen Personen namentlich genannt oder beschrieben habe.*' and 'Ich möchte, dass meine Stellungnahme bei DiPlanBeteiligung online für andere Beteiligte einsehbar ist, damit diese meine Stellungnahme mitzeichnen können. Mein Name wird dabei nicht genannt.' Below the checkboxes, there is a section titled 'Bezug zu Planungsdokument' with a plus icon and a link 'Bezug zu Planungsdokument hinzufügen...'. At the bottom, there are two buttons: 'Stellungnahme verwerfen' and 'Weiter zu Kontaktdaten'.

Bildquellen: Markt Weisendorf

Projektbeispiel Weisendorf

Auswertung Beteiligung – Erstellung Abwägungstabelle



Start > Verfahren > 09572164 BP GE Muehlberg_Ost_1_Aenderung > Abwägungstabelle

09572164 BP GE Muehlberg_Ost_1_Aenderung Öffentlichkeit/Institutions-Ansicht

Abwägungstabelle

Abwägungstabelle Originalstellungnahmen + Neue Stellungnahme

1 2 25 von 48 Einträgen

Suchbegriff Erweiterte Suche Filtern Zurücksetzen

Seite markieren Export Ansicht

M1085
30.06.2025

Status: Neu

Dokument: Gesamtstellungnahme

Schlagnote: -

Stellungnahme
Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Priorität: -

Abwägung / Empfehlung
verfassen

41 20.01.2026

TB | MARKERT

Stadtplaner • Landschaftsarchitekten

Erfahrungen

Positiv	Lernerfahrung/Wünschenswert
Integration XPlanGML möglich	Nacharbeit erforderlich, trotz fehlerfreiem Validierungsprotokoll
Einbindungsmöglichkeit von WMS-Diensten (Interaktive Elemente)	Manchmal Darstellungsprobleme bei der Planzeichnung (WMS-Layer)
Einstellen und Übernahme externer Referenzen/Zusatzunterlagen	Zunehmend steigende Akzeptanz bei den Behörden
Stellungnahmen können zu Textabschnitten (Begründung) abgegeben werden	Lernaufwand, Zugangshürde Elsterzertifikate
Einheitliches Beteiligungsportal	Anbindung Geodatendienste als WFS wäre wünschenswert
XPlanGML erzwingt bessere Pläne	

Zeit für Ihre Fragen



Kontakt

Matthias Fleischhauer
Stadtplaner SRL, AKH, ByAK

Pillenreuther Str. 34
90459 Nürnberg

Tel. 0911 999876-20

<https://www.tb-markert.de>
mf@tb-markert.de

DiPlanung in der Praxis

Perspektive Regierung Unterfranken - Erfahrungen der
Erprobungs- und Anbindungsphase und zur Nutzung
von DiPlanung

DiPlanung in der Praxis



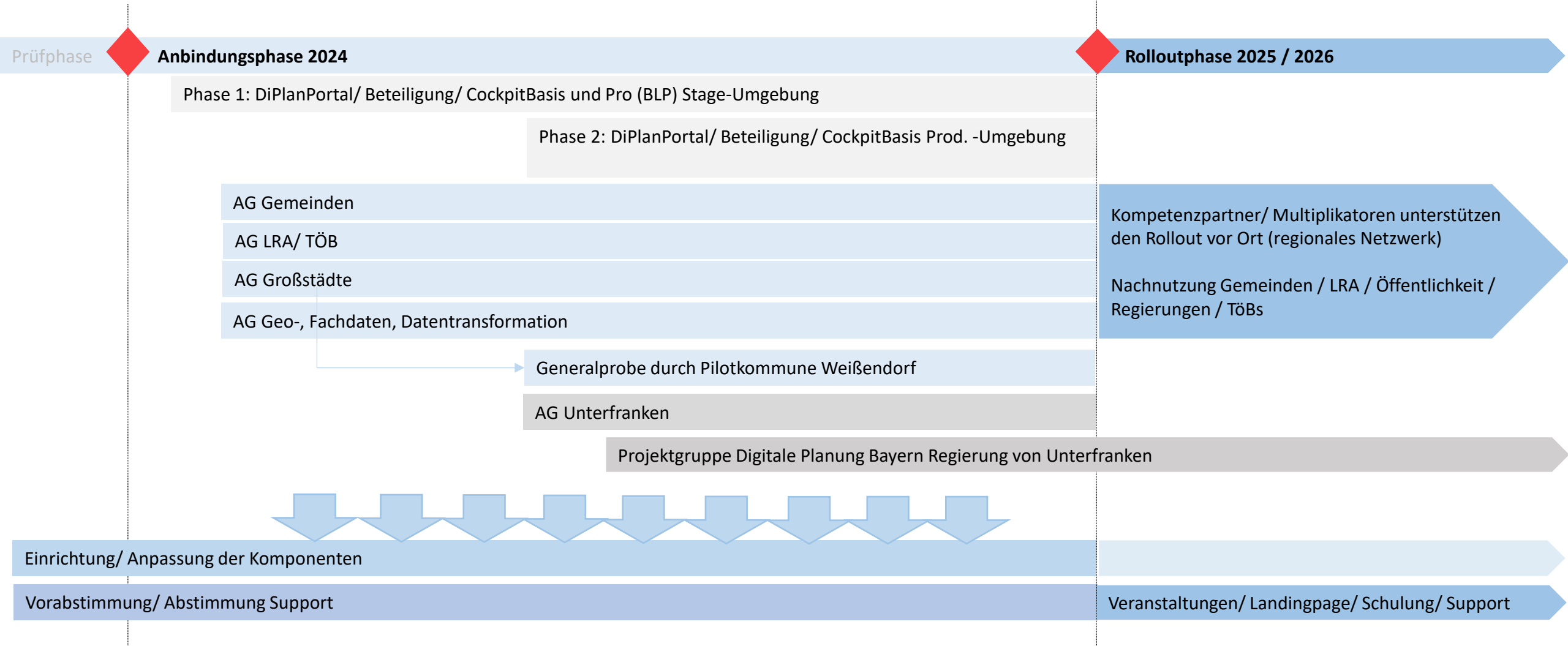
Perspektive Regierung Unterfranken -
Erfahrungen der Erprobungs- und
Anbindungsphase und zur Nutzung von
DiPlanung

- Zusammenarbeit im Regierungsbezirk
Unterfranken - AG Unterfranken
- Regierung von Unterfranken – Projektgruppe
Digitale Planung Bayern

DiPlanung Prozess zur Einführung

Unterzeichnung VDiPB

Bekanntmachung

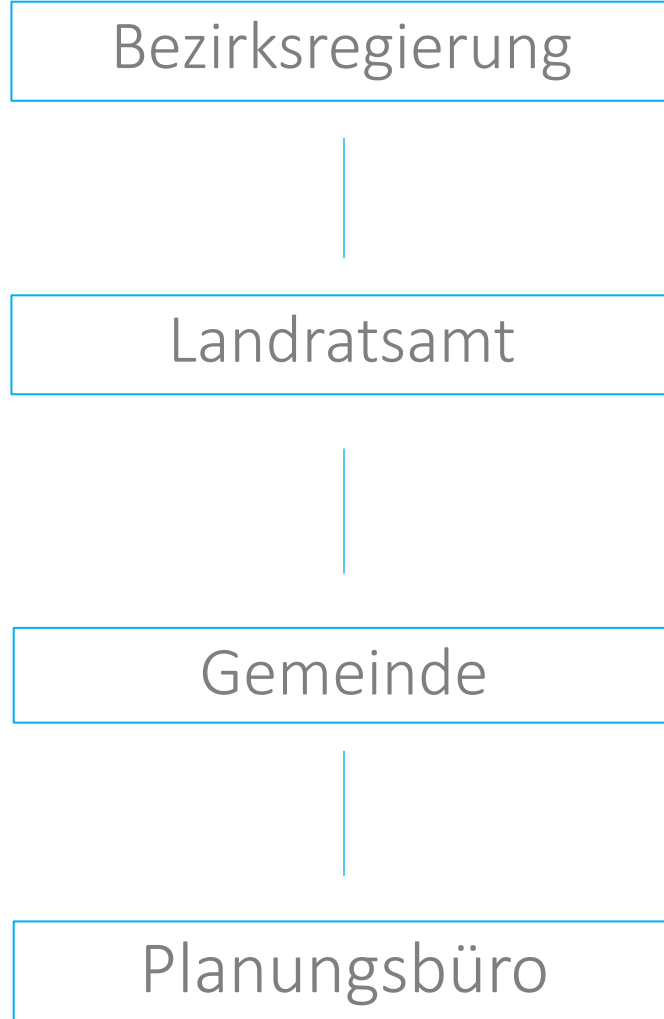


AG Unterfranken Anbindungsphase DiPlanung



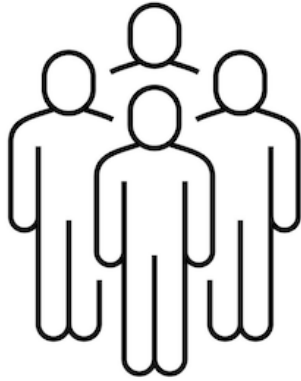
Wer ist dabei ?

- Regierung von Unterfranken,
- VG Zellingen + IB ARZ Ingenieure
- Stadt Haßfurt
- (Stadt Würzburg)
- LRA Aschaffenburg



Was haben wir gemacht ?

- Erstregistrierung mit eigenen ELSTER-Zertifikaten Produktivumgebung
- Freischaltung Keycloak mit Rollenverteilungen (Schneeballprinzip)
- Testung unterfränkischer Anwendungsfall der VG Zellingen in Live-Umgebung / Staging(Test-)Umgebung (CockpitPRO/DiPlanBeteiligung)
- Dokumentation Ergebnisse in Anforderungsliste + Rückmeldung an StMB (Gegenstromprinzip)



AG Unterfranken

Was waren unsere Erkenntnisse ? Welche Erfahrungen haben wir gesammelt ?

- Teambuilding „Wir sind ein Team!“
- Direkte Austauschpartner ohne Distanz „Wir haben keine Kontaktscheu voreinander.“
- Transparenz „Wir teilen unsere Gedanken und Meinungen ehrlich miteinander.“
- Gegenseitige Unterstützung „Wir sind nicht alleine mit unseren Problemen!“ – „Wir sitzen im gleichen Boot!“
- Gemeinsame Vision „Wir sind ein Teil von etwas Größerem!“
- Ergebnisorientierung „Wir haben das gleiche Ziel vor Augen!“

Wie geht es weiter ?

- Nach Testung des Anwendungsfall Zusammenarbeit vorerst stillgelegt
- Anregung zur Bildung von Gruppen zum Netzwerken auf Regierungsbezirks- und Landkreisebenen und auf Allianz- und Verwaltungsgemeinschaftsebenen

Projektgruppe Digitale Planung Bayern

Regierung von Unterfranken

XPlanung

Datenaustauschstandard XPlanung (Beschluss 2037/17 IT- Planungsrat)

Federführung:	StMB
Anwendungsbereiche:	BauGB, Landesentwicklung und Landschafts- planung
Zukünftig:	Breitbandausbau Planfeststellung

DiPlanung

Nachnutzung EfA - Lösung „Bürgerbeteiligung und Information“ (OZG)

Federführung:	StMB/ StMWi Koordination StMB
Anwendungsbereiche:	BauGB, Landesentwicklung und Planfeststell- ung
Zukünftig:	Verfahren nach BImSchG

Was machen wir ?

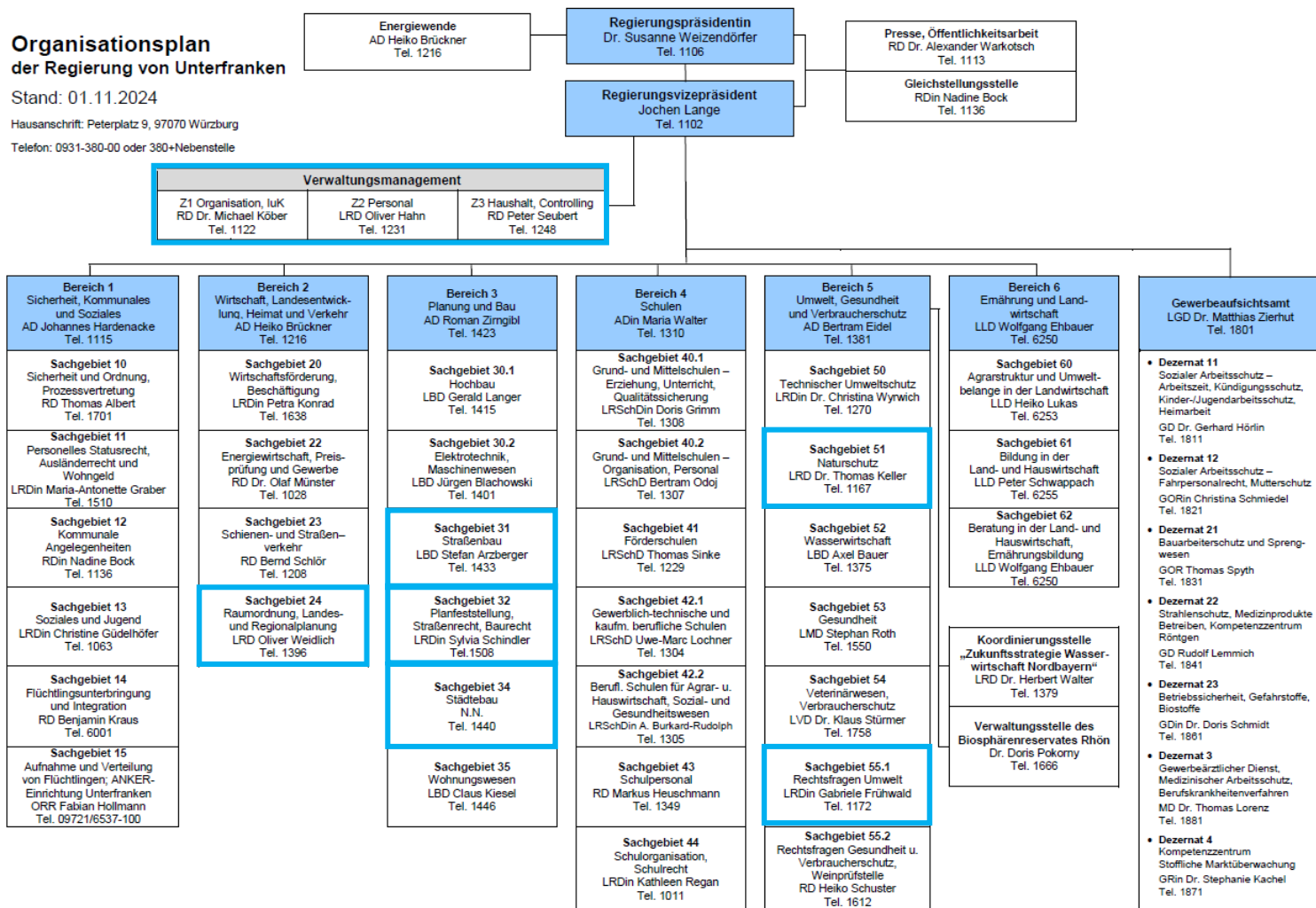
- ressortübergreifender umfangreicher Transformationsprozess - Einbindung mehrerer Fach- und Verwaltungsbereiche im Haus
- Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung

Organisationsplan der Regierung von Unterfranken

Stand: 01.11.2024

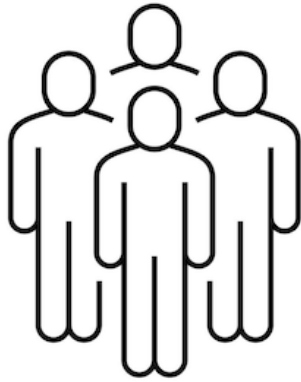
Hausanschrift: Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Telefon: 0931-380-00 oder 380+Nebenstelle



Wer ist dabei ?

- **Verwaltungsmanagement:**
 - 1 x Digitalisierungsbeauftragter + 2 x MA DMS SG Z1.1 / Z1.4 Organisation, IuK
 - 1 x MA ELSTER Z3 Haushalt
- **Bereich 2:**
 - 3 x MA SG 24 Bauleitplanung + Raumordnung / Landes- und Regionalplanung + technisches Büro
- **Bereich 3:**
 - 2 x MA SG34 Städtebau,
 - 1 x MA SG 31 Straßenbau
 - 1 x MA SG 32 Planfeststellung, Straßenrecht, Baurecht
- **Bereich 5:**
 - 1 x MA SG 51 Naturschutz
 - 1 x MA SG 55.1. Rechtsfragen Umwelt

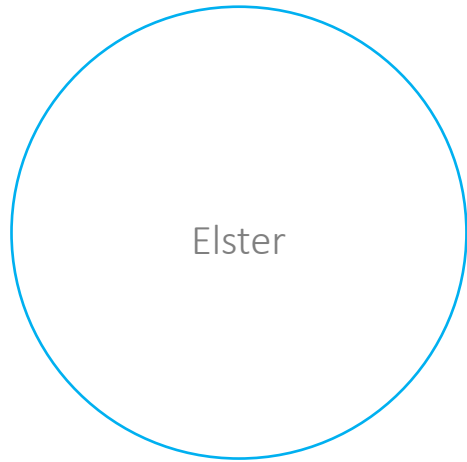


Projektgruppe Digitale Planung Bayern Regierung von Unterfranken



Themenfelder und Aufgaben

- Vorstellung - Worum geht es?
- Gesamtüberblick der Themenfelder
- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch der Fachabteilungen
– **DiPlanung** aktueller Stand Erprobungs- und Anbindungsphasen
- Vorbereitung Rollout **DiPlanung** Bauleitplanung: Elster I Anwendungskomponenten „DiPlan Portal“, „DiPlan Beteiligung“, „DiPlan Cockpit“, „Keycloak“
- Durchführung Rollout **DiPlanung** Bauleitplanung
- **XPlanung** und **CAD + GIS** | Proof of Concept und REGIS-X
- Klärung und Diskurs von Grundsatzfragen



Elster

DiPlan
Beteiligung

Keycloak

Rollout

Fachabteilungen +
Z Verwaltungs-
management

Fachabteilungen

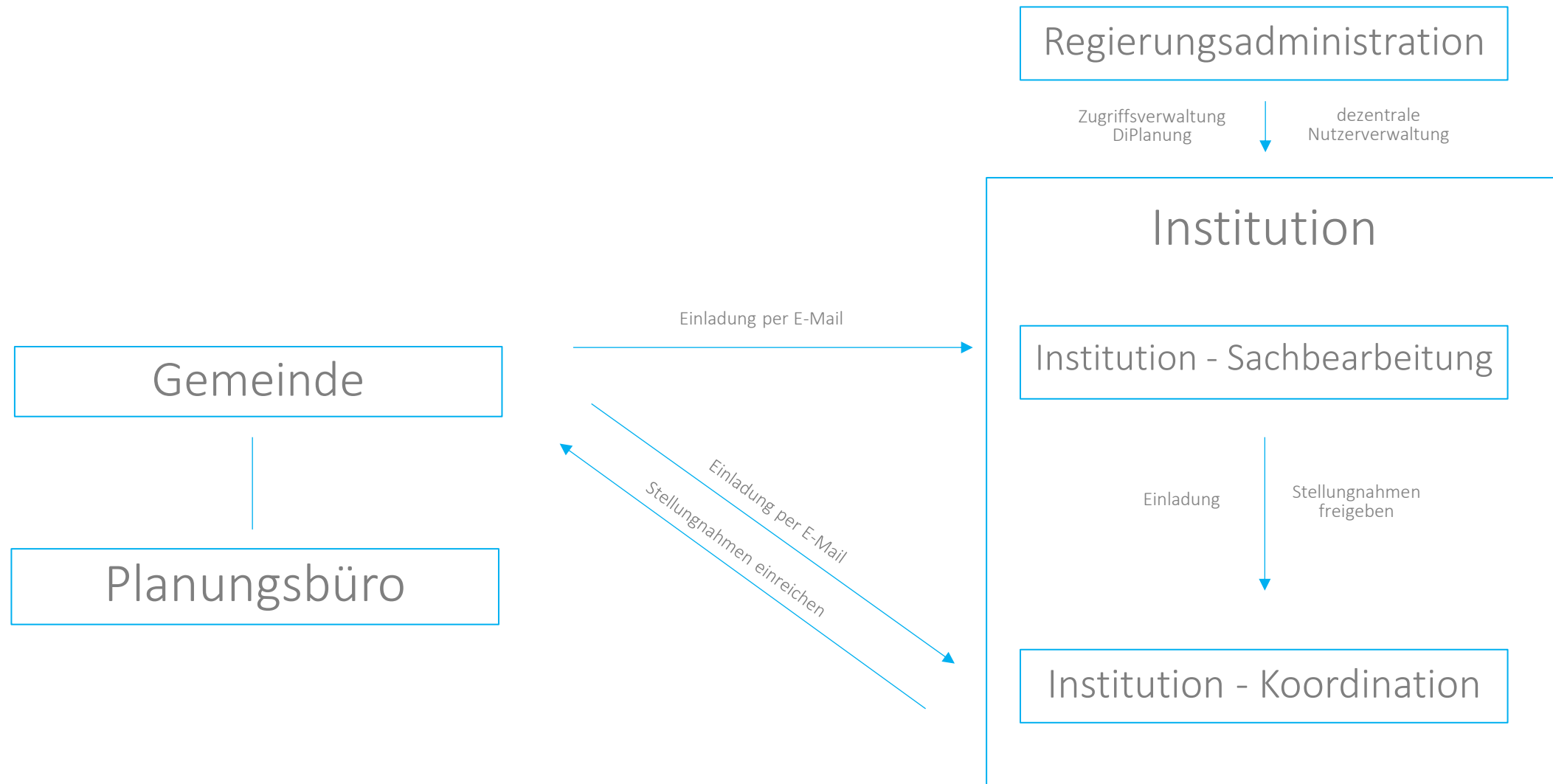
Themenfelder und Aufgaben - DiPlanung Bauleitplanung

- **Elster:** Verwaltung ElsterUnternehmenskonto mit Rechteverteilung + Beschaffung Elsterzertifikate
- **DiPlan Beteiligung:** Durchführung Beteiligungsprozesse Rollenverteilungen und Workflows I (**DiPlan Cockpit:** Digitale Verwaltungssteuerung und Verknüpfung der jeweiligen Komponenten)
- **Keycloak:** Nutzerverwaltung Steuerung Berechtigung der Portale + Freischaltungen Landratsämter in Unterfranken
- Vorbereitung und Durchführung **Rollout der Bauleitplanung** z.B. Multiplikatorenschulungen, öffentliche Einführungsveranstaltung und Schulung hausinterner Mitarbeiter

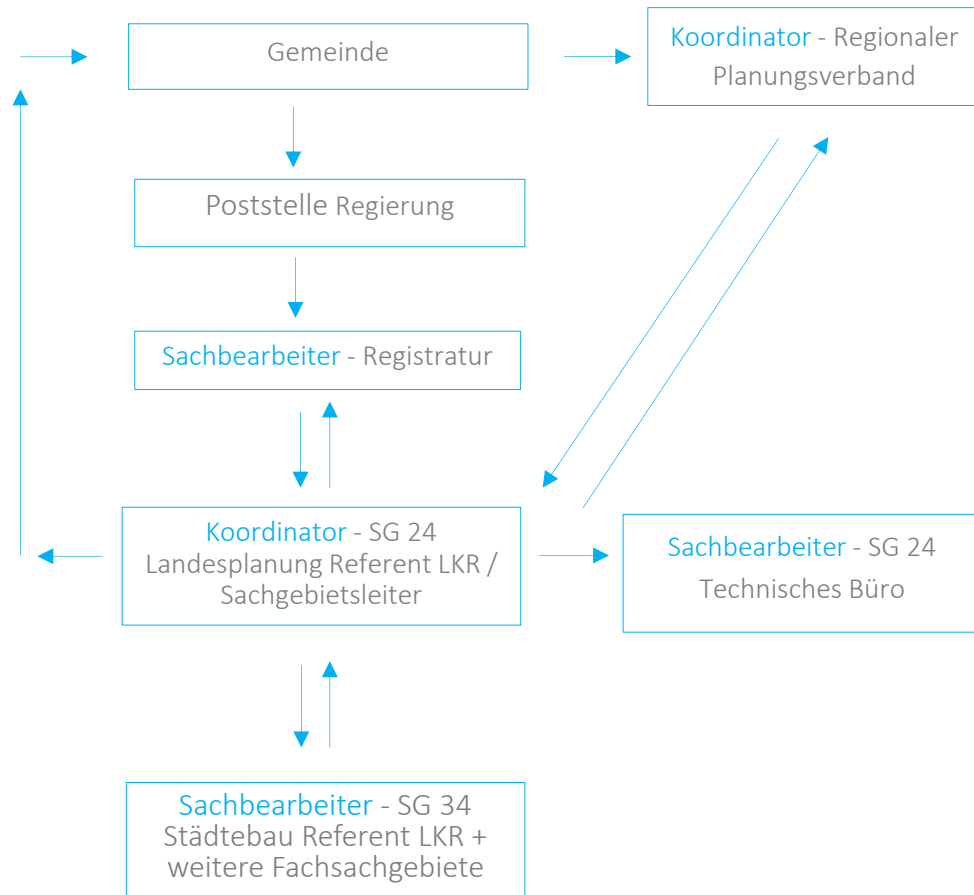
Erkenntnisse I Erfahrungen

- fachbereichsübergreifender Diskurs
- hausinternes Netzwerk
- Gesamtüberblick
- Theorie – Umsetzung

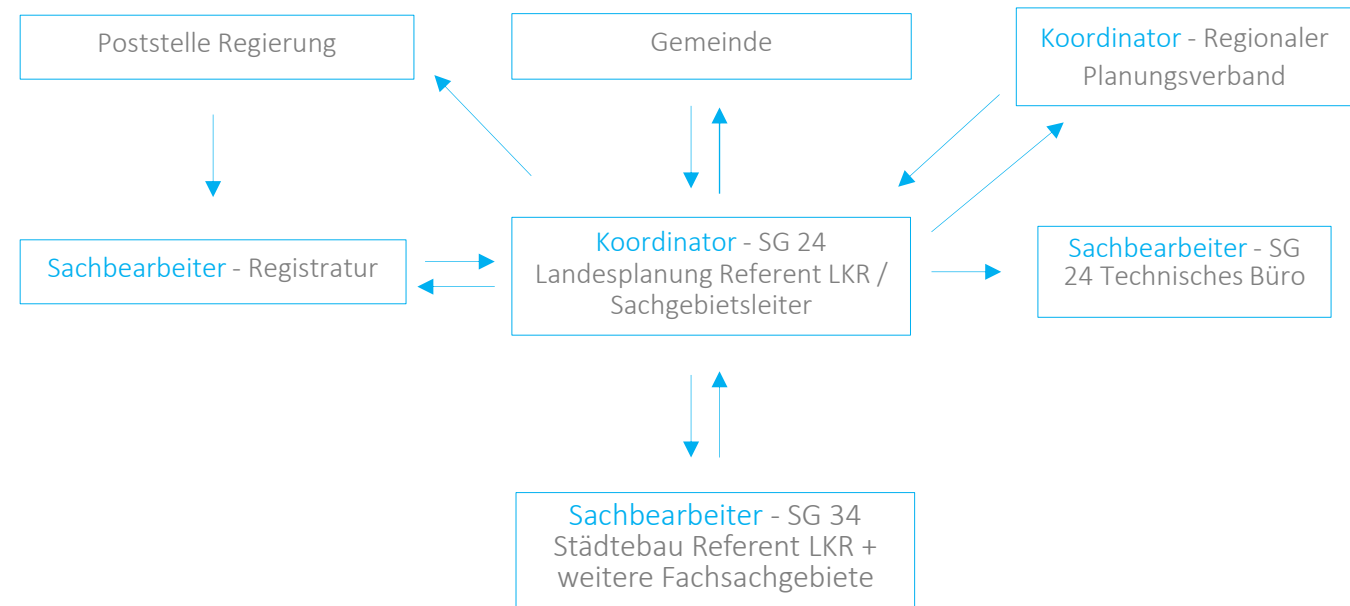
DiPlan Beteiligung Strukturen Rollenkonzepte & Workflows



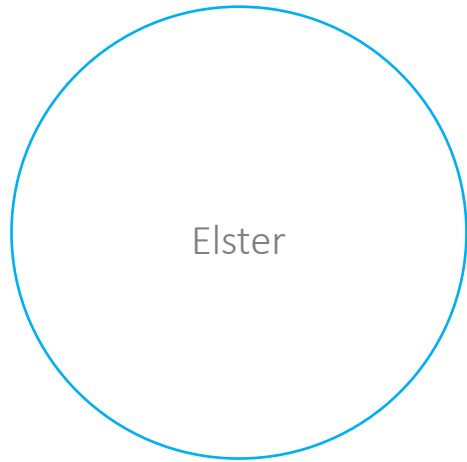
DiPlan Beteiligung Strukturen Rollenkonzepte & Workflows



lineare Organisation



sternförmige Organisation



Elster

DiPlan
Beteiligung

Keycloak

Rollout

Fachabteilungen +
Z Verwaltungs-
management

Fachabteilungen

Themenfelder und Aufgaben - DiPlanung Bauleitplanung

- **Elster:** Verwaltung ElsterUnternehmenskonto mit Rechteverteilung + Beschaffung Elsterzertifikate
- **DiPlan Beteiligung:** Durchführung Beteiligungsprozesse Rollenverteilungen und Workflows I (**DiPlan Cockpit:** Digitale Verwaltungssteuerung und Verknüpfung der jeweiligen Komponenten)
- **Keycloak:** Nutzerverwaltung Steuerung Berechtigung der Portale + Freischaltungen Landratsämter in Unterfranken
- Vorbereitung und Durchführung **Rollout der Bauleitplanung** z.B. Multiplikatorenschulungen, öffentliche Einführungsveranstaltung und Schulung hausinterner Mitarbeiter

Erkenntnisse I Erfahrungen

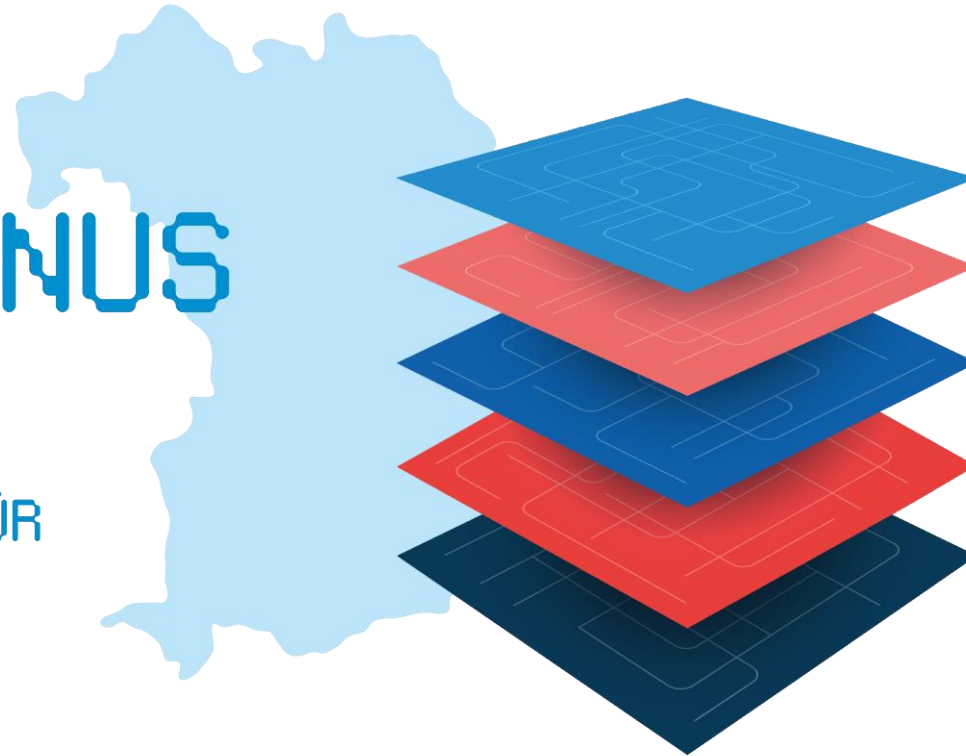
- fachbereichsübergreifender Diskurs
- hausinternes Netzwerk
- Gesamtüberblick
- Theorie – Umsetzung



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

XPLANBONUS BAYERN

LANDESFÖRDERUNG FÜR
DIGITALE PLANWERKE



XPlanBonus Bayern

Der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Landesförderprogramm **XPlanBonus Bayern** bayerische Gemeinden:

- bei der **Anwendung des vollvektoriellen Standards XPlanung bei der Neuaufstellung von Planwerken,**
- bei der **Datentransformation von Bestandsplänen in den vollvektoriellen Standard XPlanung.**



FÖRDERVERFAHREN

Förderfähige Leistungen:

- Ausgaben für erbrachte Leistungen externer Dienstleister, die zur Transformation und / oder Neuaufrstellung von Planwerken in den bzw. im vollvektoriellen XPlan-Standard durch die Gemeinde beauftragt werden (**Mehrkosten für die Erstellung im vollvektoriellen XPlan Standard**)

Zuwendungsvoraussetzungen:

- Es ist ein Dienstleister (Planungs-, Ingenieurbüro) für die Erstellung der Planwerke zu beauftragen. Die Auftragsvergabe erfolgt im Rahmen des Vergaberechts.
- Es dürfen erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids rechtsverbindliche Verträge abgeschlossen bzw. Aufträge an Dienstleister erteilt werden.

Art und Höhe der Zuwendung:

- **60% der förderfähigen Ausgaben**, jedoch mind. 3.000 € und maximal 6.000 €



FÖRDERVERFAHREN

Antragsverfahren:

- Die Anträge sind digital über die **Antragsplattform des Projektträgers** (<https://www.vdivde-it.de/submission/bekanntmachungen/2505>) einzureichen (erforderlich: Antragsformular, Angebot des Dienstleisters)

Hier werden folgenden Dokumente bereitgestellt:

- Förderbekanntmachung
- Einreichungsleitfaden
- Antragsformular
- Formular zur Zahlungsanforderung
 - <https://www.digitale.planung.bayern.de/aktuelles/001203/index.html>

[Aktuelles](#) [DiPlanung](#) [XPlanung](#) [Schulungen](#) [Downloads](#) [FAQ](#)



06.07.2025

Förderrahmen XPlanBonus Bayern - Landesförderung für digitale Planwerke

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr unterstützt mit der Landesförderung XPlanBonus Bayern bayerische Gemeinden bei der Neuaufstellung oder Transformation von Planwerken in den vollvektoriellen XPlan-Standard.

→



26.06.2025

Verlängerung der Vorregistrierung für Administratorinnen und Administratoren bis 27. März 2026

Aufgrund der hohen Nachfrage und dem Wunsch mehrere Kommunen wird der Zeitraum für die Vorregistrierung bis zum 30. September 2025 verlängert. Wir empfehlen allen Gemeinden, Landratsämtern und Bezirksregierungen, die sich bislang noch nicht registriert haben, dieses Angebot zu nutzen und von der Unt

→



01.06.2025

Einführung der digitalen Planungs- und Beteiligungsplattform DiPlanung

Die bayernweite Einführung der digitalen Plattformlösung DiPlanung für die Verfahrenssteuerung und Beteiligung bei Planungsprozessen begleiten wir mit einer praxisorientierten Veranstaltungsreihe. Erfahren Sie mehr zu den in den Regierungsbezirken geplanten Terminen.

→

Digitale Planung verbindet

Veranstaltungsreihe zum Aufbau regionaler Netzwerke „XPlanung / DiPlanung“

- Ziel ist es, Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalverwaltungen, Planungs- und Ingenieurbüros sowie weiteren Fachstellen zum einen praxisnahen und kontinuierlichen Austausch zusammenzubringen.

In der Veranstaltungsreihe „Digitale Planung verbindet“ werden in einem 45-minütigen Online-Format aktuelle Fragestellungen aus der Praxis digitaler Planungsprozesse vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Anmeldung unter

[Meeting registrieren - Webex](#)





07.10.2025

**Veranstaltungsreihe
„Digitale Planung verbindet“
- Aufbau regionaler
Netzwerke „XPlanung und
DiPlanung“**

Im Rahmen der Digitalisierung kommunaler Planungsprozesse unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr den Aufbau regionaler Netzwerke zu den Themen XPlanung und DiPlanung.

Nächster Termin!

**22.01.2026
- 10 Uhr -**

**Zugangslink zum
Meeting über die Kachel
zur Veranstaltungsreihe
auf unserer Homepage
unter Aktuelles**